

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.  
Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Mr. 287. Achtzehnter Jahrgang.

Mittredacteur: Dr. Emil Bleyer.  
Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Dienstag, 14. October 1873.

## Politisches.

Langsam und in der Stille ist ein recht bedrohlicher Conflict zwischen der Türkei und Oesterreich herangereift. Schon unter der Reichskanzlerschaft Rappaport's vollzog sich in dem Verhältnisse beider Staaten ein Umschwung, der unter dem Grafen Andrassy's schärfere Umrisse annahm. Oesterreich veränderte allmählich seine orientalische Politik. Während es ihm bisher Glaubenssatz gewesen, daß gegenüber den Südländern Rußlands die Integrität des Bestandes der hohen Pforte zu sichern sei, unterstützte es neuerdings das Bestreben der türkischen Vasallenstaaten nach Befreiung vom türkischen Joch. Eine Reihe selbstständiger Mittelstaaten, Rumänien, Bosnien und Serbien, gelten in den Augen der österreichischen Staatsmänner, und nicht ohne innere Berechtigung, als ein besseres Bollwerk der Cultur und Erhalter des Friedens, als ihr gewaltsam erzwungenes Verbleiben als regungslose Glieder am Leibe des kranken Mannes. Zugleich empfahl Oesterreich dem Sultan dringend an, Reformen in der inneren Verwaltung vorzunehmen und die Wünsche der christlichen Unterthanen zu befriedigen. Auf diese Weise stellte sich ein leidlich gutes Verhältniß zwischen Oesterreich und Rußland heraus, das, wenn auch aus selbstsüchtigen Gründen, stets die gleiche Politik der Pforte gegenüber befürwortet hatte. Der Besuch des kaiserlichen Prinzen in Wien in diesem Frühjahr war das Zeichen der Annäherung des russischen und des österreichischen Kaiserthums. Werklische Rühle trat aber zwischen Oesterreich und der Pforte ein. Die Stimmung wurde noch gereizter, als der Fürst Milan von Serbien beim Besuche der Weltausstellung in Wien vom österreichischen Hofe nicht in seiner Eigenschaft als Vasall der Pforte, sondern mit den Ehren eines Souveräns empfangen wurde. Jetzt entspannen sich nun auch in Bosnien allerhand Wirren. Gegen die dortigen Christen wurden von den türkischen Behörden vielerlei Gewaltthatigkeiten verübt, noch mehr geplant. Der Gouverneur in Banjaluka steht in dem dringenden Verdachte, gefälschte Briefe anfertigen zu lassen, um die Christen wegen Hochverrats anklagen und infolge ihrer Verurtheilung sich mittelst Einziehung ihres Vermögens bereichern zu können. Die österreichischen Consularbeamten haben sich ihrer Glaubensgenossen angenommen, mitunter in einer Weise, die der Pforte Anlaß zu Beschwerden gab. Das wird namentlich von dem Vice-Consul Dragantichitch in Banjaluka und dem General-Consul in Serajevo Dr. Theodorowitsch behauptet. Die Türkei bedauert sich über die heftige Sprache, die diese diplomatischen Agenten Oesterreichs vor den und gegen die türkischen Behörden führen. Und so weit ist die Spannung zwischen Oesterreich und der Pforte gediehen, daß man bereits von einem Abbruch der beiderseitigen diplomatischen Beziehungen spricht. Das letztere wäre bei der großen Zahl österreichischer Unterthanen im Oriente, bei der Engagirung österreichischer Bankhäuser in orientalischen Angelegenheiten und bei der Verhaftigkeit der beiderseitigen Handelsbeziehungen ein sehr ernstes, folgenschweres Ereigniß.

Diesen ersten Vorgängen mögen aus Oesterreich heftigere Bilder folgen. Immer noch will es in Wien nicht regnen, nämlich Orden aus Anlaß der Weltausstellung. Die Ordensrolle wird sich erst entladen, wenn im Reiche der Natur die Regentropfen in ihrer befruchtenden Mission von den Schneeflocken abgelöst sind. Die Schuld der Verschleppung trägt der Ausstellungspascha Baron Schwarz-Senborn. Er hat mit derselben weisen Hand, die sich im Ausstellungsbudget so schrecklich bewährte, an den Ordensschatz die zuehrendsten Anforderungen gestellt. Aber immer noch fürchtet man, Unzufriedene zu schaffen. Die „Decorativ“-Thätigkeit der Regierung ist beinahe ein ebenso undankbares Geschäft, wie das Theaterrecensionsschreiben im Zeitungswesen. Für jeden Glücklich, der hier wie dort „ausgezeichnet“ wird, schafft man 10 mißvergnügte Staatsbürger resp. Künstler. Nun sollen die Ausländer die Oesterreicher wahrhaft anverwandte Anforderungen nach Orden gestellt haben. Es ist fast auf eine Ausplünderung all' der Vorräthe an Groß-, Commandeur- und Ritterkreuzen der österreichischen Orden abgesehen. Nun müssen bei den auswärtigen Regierungen Erkundigungen eingezogen werden über die Würdigkeit der Ordensjäger. Aus dem langsamen Gange solcher delicater Erkundigungen erklärt es sich, warum es immer noch nicht regnen will.

Wer kennt nicht die österreichischen Rattenschwänze? Für 4 Kreuzer in jeder Traft zu haben? Diese Virginias sollen nun auch theurer werden. Ob das Virginierblatt eine Nisperne erlitten, ob Mangel an Reisstroh vorliegt, ob die Arbeitskräfte theurer geworden sind — wer weiß? Die österreichischen Offiziere aber werden über die bevorstehende Vertheuerung ihrer Lieblingstummel manch kräftigen Soldatenstich in ihren Bart murmeln.

Der Kampf zwischen der preussischen Staatsgewalt und den Bischöfen entzweigt immer heißer. Auf die Bedeutung desselben weist die Thatsache ein helles Licht, daß in der Rheinprovinz allein es 1241 katholische Pfarren giebt, die ohne staatlich anerkannte Anstellung sind. Wenn bis zum 1. Mai 1874 diese 1241 Pfarren nicht in der gesetzlich erforderlichen Weise durch den Erzbischof von Köln angestellt sind, so sind sämtliche Acte dieser Geistlichen vor dem Gesetz null und nichtig. Doch, wir wollen nicht zu viel behaupten. Allerdings hat neulich in Rosenbergl (Oberschlesien) das Kreisgericht entschieden, daß eine von einem nicht gesetzlich fungierenden Geistlichen eingeseignete Ehe ungültig sei. Umgekehrt hat das Kreisgericht in Schroda (Bosen) entschieden, daß das preussische Landrecht vor dem neuen Fall'schen Gesetz den Vorzug verdiente und eine auch von einem ungesetzlich angestellten Priester gesegnete Ehe bürgerliche Gültigkeit behält. Schon diese Unsicherheit der Rechtsprechung zeigt, um welch hohen Einsatz die preussische Regierung spielt. Es läßt sich leicht sagen: Beugen oder Brechen, aber der Vollzug ist schwerer als der Wille. Schrieb dieser Tage doch selbst die national-liberale „Breslauer Morgenzeitung“: „Das Frisco der Kirchengesetze steht in sicherster Aussicht, wenn sich die Staatsregierung nicht endlich bald entschließt, das Volk vor Schaden zu bewahren. Das

in aller Welt können die massenhaften Verurtheilungen widerpenflicher Geistlicher zu Geld- und Gefängnisstrafen, Einsperrungen und sonstigen Maßregelungen für einen anderen Erfolg haben, als Erbitterung unter den katholischen Bevölkerungen zu erregen, welche unter solchen Verhältnissen am meisten zu leiden haben! Nachdem sich die preussischen Regierungen Jahrhunderte hindurch bemüht haben, das Volk zum Gehorsam gegen die Kirche und deren Diener zu ermahnen, soll sich dasselbe mit einem Male von den Letzteren emancipiren, obwohl ihm nicht das mindeste Aequivalent geboten wird.“ Die letzten Worte treffen den Nagel auf den Kopf und sind die beste Erklärung der unerquicklichen Situation. Wie dieser Conflict auch auslaufen mag, das Volk wird schwerlich etwas profitieren in dem Streite zweier Gewalten, die es beide in gleicher Weise auf die Herrschaft abgesehen haben und denen Freiheit und Rechte nur Neben Sachen sind. Wir stehen mit vollster Sympathie auf Seite der preussischen Regierung, wenn sie Preußen und das deutsche Volk vor römischem Geistesdruck bewahren will; aber wenn dem Volke nichts geboten wird, wenn sogar die Civilehe ein frommer Wunsch bleibt, wenn die ganze gewaltige Kraft des preussischen Staats sich auf Ausbau des Militärstaats richtet, dann beschleicht uns die trübe Ahnung, daß die Fall'sche Kirchenpolitik nicht auf Befreiung und Erlösung der Geister, sondern auf Geltendmachung der Staats-Gewalt auch auf religiösem Gebiete ausgeht. So energisch wir den Geisteszwang hassen, mit dem sich Rom am Genius des deutschen Volkes verjüngt, so sehr gilt es die Augen aufzuhalten, damit wir unsere Gebete an den Urquell des Lichtes nicht nach dem Gergier-Reglement der Spanbauer Wachtparade zu formuliren brauchen.

Ueber den Stand der Luftstopp'schen Unternehmungen giebt die „Tagesgeschichte“ Aufschluß.

Die Monarchisten in Frankreich befinden sich im Augenblicke in erster Gefahr, mit ihrem Projecte Angeht's des Hofens zu scheitern.

## Locales und Sächsisches.

Der Fabrikbesitzer Hofmann zu Voben hat das Ehrenkreuz des Albrechtsordens, der Regierungsrath Berndt den Kaiserlich Russischen St. Annen-Orden dritter Classe erhalten.

Am Sonntag Morgen erhielten wir aus sicherer Quelle die Meldung von einem bedauerlichen Unfälle, der am Sonnabend Abend Sr. Igl. G. den Kronprinzen betroffen habe. Bereits hatten wir diesen Vorfall zu Papier gebracht, als im Auftrage Sr. Igl. G. des Kronprinzen selbst ein Herr in unserer Redaction erschien, um die dringende Bitte auszusprechen, von jenem Unfälle mit Rücksicht auf Sr. Maj. den König Nichts zu veröffentlichen, zumal der Unfall glücklicherweise ohne weitere Folgen geblieben. Wir glaubten, einem solchen Wunsche entsprechen zu müssen, sonst würden wir bereits gestern unseren Lesern haben melden können, was das antliche „Dresdner Journal“, dem eine gleiche Bitte um Discretion nicht zugegangen zu sein scheint, gestern Abend über den Vorfall meldet. Die königlichen Prinzen hatten nämlich in der Sächsischen Schweiz gejagt, hatten sich von Birna aus nach Coswig überfahren lassen, um in leichten Jagdwagen nach Pillnitz zu fahren. Vor Ober-Poppitz begegneten Abends in der ersten Stunde die Jagdwagen zwei Steinfuhrwerken, deren anscheinend schlafende Führer nicht rasch genug auswichen. Der zweite Steinfuhrwerk prallte nämlich mit der Jagd-falaise des Kronprinzen so heftig zusammen, daß der Kronprinz in den Straßengraben geschleudert wurde und die Kalesche auf ihn stürzte. Auch Jäger und Kutscher stürzten. Es ergab sich glücklicherweise, daß der Kronprinz nur eine unbedeutende Quetschung an der rechten Brust davongetragen hatte. Er wurde unter dem Wagen im Uebrigen unverletzt hervorgezogen und im Wagen seines königlichen Bruders nach Pillnitz gefahren. Die dort wegen des Gesundheitszustandes des Königs stets anwesenden Aerzte untersuchten ihn und constatirten, daß kein Bruch vorliege. Der Kronprinz hat das Bein bereits verlassen und wird heute seine Villa in Strahlen beziehen.

Am Vorabend des Zusammentritts des Landtags gab am Sonnabend Sr. Excellenz der Premierminister Freiherr von Friesen als Minister des Auswärtigen dem diplomatischen Corps ein splendides Diner.

Die Abgeordneten zum Landtage sind in großer Anzahl eingetroffen. Die Einweisungskommissionen beider Kammern nahmen gestern die Meldung der Eintreffenden entgegen. Gestern Abend hielten die Fractionen der 2. Kammer Besprechungen, um sich bezüglich ihres Verhältnisses zu der heute — übrigens in geheimer Sitzung — bevorstehenden Präsidentenwahl zu besprechen. Die Conservativen und das Centrum versammelten sich in Britisch Hotel auf der Landhausstraße, die Fortschrittspartei in Kneißl's, die National-liberalen in Fiebiger's Restauration. Heute Vormittag 11 Uhr findet die Wahl des Präsidiums statt. Zum Präsidenten der 1. Kammer ist Herr v. Rehmen ernannt, zum Vicepräsidenten wird Oberbürgermeister Pfotenhauer gewählt. Am Mittwoch erfolgt dann die Erklärung des Königs über die Wahl des Präsidenten und des Vicepräsidenten der 2. Kammer. Am Donnerstag steht die feierliche Eröffnung des Landtags mittelst Thronrede bevor, die Sr. Igl. Hof. der Kronprinz, der bis dahin von seinem Unfälle völlig hergestellt sein wird, halten wird. Der Landtagseröffnung geht ein Gottesdienst in der evangelischen Hofkirche vorher, bei der zum 1. Male der Oberhofprediger Dr. Koblischütter die Predigt halten wird. Die katholische Kirche und die Synagoge werden wie seither die Eröffnung des Landtags unbemerkt vorübergehen lassen.

Vom Montag ab gehen die Blasewitzer Pferdebahnwagen nur bis zum Victoriahotel, da die Pragerstraße für einige Wochen der Wasserleitung wegen gesperrt ist. Sonntag wurden wieder gegen 9000 Personen befördert — stellenweise nicht ohne manche Klagen des Publikums, daß die frühere, von den Beamten der Bahn innegehaltene Disciplin nicht mehr voll geübt werde. Herr v. Schlo-

nagel sollte sich nächsten Sonntag einmal als Harun al Raschid verkleiden auf die Straße begeben: er würde an der von ihm intentionirten stammigen Ordnung manche Schraube gelockert finden.

An sonnigen Herbsttagen, wie die, mit denen uns jetzt der Herbst segnet, bemächtigt sich des Dresdners eine unabweigbare Sehnsucht nach „Kesse“. Die Wallfahrt im Frühjahr nach der Baumbühl wandelt sich im Herbst in einen Menschenstrom nach dem ungegohrnen Nebenblute um. Die Staffier, Conductoren und Schaffner aller Verkehrsanstalten, die elbab- und elbaumwärts führen, wissen davon zu erzählen, was es heißt, wenn unten in Pieschen, Trachau und Lebigau, oben in Loschwitz, Wachwitz und Niederpoppitz grüne Kränze von Weinlaub mit blauen Burgundertrauben gewunden und an einer langen Stange vor das Haus gehängt werden. Alle Bahnzüge, alle Dampfschiffe, alle Pferdebahnwagen und Omnibusse sind überfüllt; die Fiaker machen ein ausgezeichnetes Geschäft mit den Börsengrößen, den wohlhabenden Baumeistern und reichen Restaurateuren, die hingezogen in die Wagenpollster, die Landstraßen hinausfahren. Die Großkutschler (meist alle bestellte) erzielen hohe Preise für dürftige Fuhrer und alle Feldwege sind bedeckt von Hunderten von Familien, die bescheiden ihres Weges fürbisch ziehen. In den Weinbergen, an den Nebengeländern geht es gar munter zu. Die Lese hat begonnen, die Weinfehlung wird begoren. In Büten und Körbe schneidet man die kleine blaue Burgundertraube, den edeligen Gutedel, den weissen Muskateller. Dazwischen knallt ein vorwitziger Städter eine Schlüsselbüchse und Terzerol ab und da unten im Dorfe vereinigen sich die Städter um den frischgepreßten Most. Die Flasche kostet 8 Mgr. Die Hefelöscher ist klarer und vorzüglicher. Bei der dunkleren Fluth schmeckt mitunter die geübte Junge den Syrupbeisag heraus, dessen veredelte Eigenschaft dem bickern Dörfler, dem einfachen Winger längst kein Geheimniß mehr ist. Mander Korn, mander Nordhäuser und Hofmann muß den Ritt zwischen den einzelnen Flaschen Mostes herstellen, dessen befeuchtende Wirkungen auf das Verdauungssystem abzuschwächen. In welchen Vokalen trinkt man den Most da draußen? Wein Nachbar, er hat einen Zwirnsladen in der Vorstadt, entnimmt sich, daß seine „Kochfrau“ in Pieschen ihm am Freitag gesagt hat: „Morgen lesen wir. Stammen Sie doch och e Bissel nach.“ Nun ist er ausgezogen mit Frau und den Pfändern gegenwärtiger Liebe und Treue und trinkt das Wasser, das er sonst in der Milch genießt, als Beisag zum Traubenblut. Ich folgte einem ehrenvollen Rufe meines Buttermanns nach Fichschewig, aber wenn mir der Wadre am nächsten Freitag meine 2 Rannen Butter bringt, dann feste ich ihm dankbar eine Flasche delikaten Weisner Sparburger (von Gebr. Geißler) vor, denn sein Most war so rein, so wohlgeschmeckt, daß er mir die ganze Woche schmecken wird. Es ist leider nicht zu leugnen: ich mußte mich in eine schwüle Stube setzen, von der ehrfurchtsgebietende Ahnenbilder auf meine Familie herabsahen, als wir am runden Tische saßen — es war die gute Stube — aber da weiß ich wenigstens, was ich genos und wenn am nächsten Freitag mir mein Küffelieferant in Niederpoppitz mich ebenfalls mit seiner Einladung beehrt, dann mache ich mich schon frühzeitig auf den Weg. Denn nur kurze Zeit schäumt der süße Most der Jugend und — des Herbstes.

Merkt auf, ihr Bairischen Biertrinker! 16 C. portbrauer Culmbachs, voran die Erste Culmbacher-Actien-Exportier-Brauerei, setzen sich genöthigt, den Preis ihres in's Ausland gehenden Bieres pro einen Hektoliter um einen Thaler zu erhöhen. Als Grund dieser Preissteigerung wird angegeben, daß seit vorigem Jahre die Gerste um 20 Procent, die Arbeitslöhne um 50 Procent und die Fährhölzer um 75 Procent im Preise gestiegen sind. Die Gäste bei Ziebigler, Baumann, Gahmeier u. s. w. werden also einer kleinen Preissteigerung entgegengehen müssen.

Der Zoologische Garten hat wiederum als Geschenk erhalten: von Herrn Richard Siefert in Bodma bei Juidau einen echten St. Bernhardshund — für die Gropheltern dieses Thieres wurden auf der Ausstellung von 1867 in Paris der erste Preis (Goldene Medaille) gegeben —; von Herrn Harber aus Darberg in Thüringen zwei Siebenschläfer und einen Hühnerhahnd und von Herrn Louis Thost in Juidau einen rothen Milan. Angekauft wurden 2 Trappen.

Eine große Tauselerscheinung hat am Freitag mitten in unserer Stadt stattgefunden, ohne übrigens größeren Schaden anzurichten. Unsere erfindungsreiche Zeit hat es sogar schon soweit gebracht, daß man die Hohlböden in den Stuben durch bide, aber immer noch Licht durchlassende Glasböden ersetzt. So hatte auch ein ingenioser Schneidermeister in der inneren Stadt einen Hofraum mit gehörigen Glasplatten überdecken lassen, auf diesem neumodischen Fußboden saßen nun ca. 13—14 Schneidergehülfen, nähten und bügelten, paspoilirten und stikten; Röde und Hojen, Westen und Fräde gingen aus ihren kunstfertigen Händen. Licht hatten sie dabei genug, denn über ihnen wölbte sich der blaue Himmel, dessen unmittelbaren Anblick sie freilich nicht genießen konnten, denn um seine getreuen Arbeitnehmer und die ihnen übergebenen Sachen vor Regen und härmlichem Wetter zu behüten, hatte der fürsichtige Principal auch weiter oben, in der zweiten Etage, ein Glasdach anbringen und dieses noch mit einem Drahtnetz überziehen lassen, damit nicht etwa ein fürwitziger Ziegel, dem es gelüftete, das heimathliche Dach zu verlassen, seine Reise bis herab auf die fleißigen Arbeiter mit Nadel und Schere nähme. So war denn nun auch der Freitag herangekommen, die 14 coalitierten Velleidungsgehülfen nähten, daß ihnen die Finger brannten und hatten keine Obacht auf das, was über ihnen vorging; sie sollten aus ihrer Thätigkeit in surschbarer Weise aufgeschreckt werden; plötzlich prasselt's oben gewaltig im Drahtgitter, eine Scheibe flirrt herab zu den erschrockenen Schneidern und der Scheibe folgt ein schwarzer Gegenstand, der bald in haarsträubenden Sägen über die Schneidertische und den glatten Glasboden dahinjagt. Allgemeines Entsetzen; einer der Gehülfen, ein Herrnhuter, hielt den lobweckenscharfen Gast für den leb-

Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.  
Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.



Jemand, daß man einen Mann, der so viele Helfen, namentlich auch zu Wasser, gemacht hat, des Wangels an Würdigung bedürftig kann! — Das Wasser lehrt es nicht, — war die Antwort: „er weiß nämlich, daß das Wasser das Feuer löscht.“

**Lehrerliste 5. Klasse 84. Königl. Schif. Landes-Lotterie.**  
Ziehung am 13. October.  
5000 Zhr. Nr. 34432 48213 70105 93700.  
2000 Zhr. Nr. 69273. 1000 Zhr. Nr. 2692 4245  
5890 8128 10145 12356 12943 16037 22974 22038 35684  
37167 38008 38008 41929 46921 55570 56770 57754 58132  
58276 59926 64248 67987 68049 69619 70606 71827 75575  
77517 79165 91743.

400 Zhr. Nr. 1248 2940 6498 10675 10100 21297 23414  
25555 28181 29266 33882 33117 37017 39385 43606 43792  
53808 70004 71712 71588 72309 74393 75246 78758 82738  
82266 82920 83690 84931 91206.

200 Zhr. Nr. 11849 17094 17486 21772 24474 25061  
26700 27250 29081 29277 30102 30394 30505 34486 37322  
39845 39475 42097 54887 54814 56681 57480 58347 60090  
64854 67309 86166 76700 70068 80836 83467 84591 87195  
88459 88688 92857 94299 94731.

100 Zhr. Nr. 819 2314 3050 3987 4465 5250 5900 5750  
5204 9599 10745 10895 11212 12830 13114 13855 13759  
14095 15506 15676 17264 18594 19277 21190 22603 23793  
24178 25275 25601 26066 27437 27483 29204 31684 31697  
31380 32085 32424 33132 33196 35229 35940 36065  
39255 39891 40346 40887 41110 42601 42327 43415 43293  
43695 44658 44866 44199 45624 45386 45883 46932 47462  
48349 48823 48553 48935 49724 49777 50419 50345 51611  
51813 52570 52939 53716 54805 54039 54386 55868 55552  
56147 57763 59000 61061 65757 65171 65362 66138 66435  
71187 73802 75877 77759 78792 78256 79555 80750 81555  
81050 81403 82510 82126 82199 84353 84348 85677 85138  
85355 86507 87802 89872 89449 90454 90974 91763 92043  
93344 94521.

**Gewinne a 65 Zhr.:**  
Nr. 953 556 459 110 795 211 28 205 922 437 878 511  
720 607 978 472 913 230 902 23 70 612 1396 928 889 523  
500 711 691 939 776 42 414 296 448 197 706 327 285 617  
280 485 2427 265 711 845 286 856 205 761 182 388 674 804  
440 84 836 406 135 562 350 583 1633 838 458 618 590 663  
608 646 762 643 459 890 628 940 73 84 4190 549 398 451  
429 177 699 834 280 475 510 476 736 951 546 774 531 722 846  
936 5062 216 370 891 37 698 747 505 640 421 415 481 151  
422 756 706 317 886 411 598 867 257 170 862 6053 13 210  
988 110 32 883 226 128 372 273 740 537 934 215 429 407  
387 203 680 747 77 941 456 162 7500 944 479 232 742 737  
574 962 372 410 759 161 652 442 324 767 98 292 539 500  
302 787 923 820 464 296 8807 499 798 991 253 585 923 801  
373 888 92 869 28 634 624 268 9052 86 848 35 377 640 21  
380 789 558 500 240 849 597 973 546 463 54 582 653.

10156 134 111 768 147 277 205 698 915 305 790 88 764  
426 945 11773 445 559 974 726 183 420 175 603 546 511  
309 52 247 951 699 665 12782 897 364 152 855 29 239 958  
535 405 276 944 487 922 908 604 471 769 241 707 13156  
698 363 592 849 877 407 407 266 297 14513 342 756 749  
112 517 48 794 582 889 490 119 698 250 125 507 999 932  
86 644 482 15690 155 274 788 717 821 476 995 769 839  
16 627 572 807 682 508 18 145 305 16704 316 706 752 953  
78 705 200 950 62 413 644 935 933 306 33 170 262 17902  
679 162 186 793 934 780 390 189 865 677 920 55 790 776  
18555 487 768 164 785 574 51 483 377 780 30 544 901 506  
443 19613 647 867 538 306 513 889 532 901 398 714 840  
424 225 558 475 872.

20074 205 588 230 507 859 898 191 361 276 938 421  
73 390 507 255 482 428 81 312 601. 21549 810 458 532  
395 99 152 914 404 74 148 621 406 902 648 519 538 401 87.  
22081 952 826 775 589 299 226. 23106 949 933 170 453  
791 307 156 655 809 255 385 159 214 133 813 51. 24192  
676 30 237 216 553 764 277 725 532 591 959 518 763 757  
59 152. 255959 153 557 897 391 824 810 807 344 17 458 700  
811 280. 26244 950 870 93 578 130 461 713 134 845 781  
767 253 197 15 117 659 150 256 840 938 124 207 551. 27528  
154 147 953 666 689 533 202 988 968 91 36 677 952 955 890  
982 032. 28588 112 217 835 183 460 190 970 5 755 778  
734 836 785 725 762. 29344 2 650 209 150 450 610 568  
871 250 312 940 875 999 67 255 767 130 504 935 668.

30459 436 307 351 554 549 636 191 416 774 7 382 62  
451 368 173 738 848 820 955 856 916 901 574 469. 31372  
944 995 803 523 753 85 637 646 772 1 333 34 142 460 452  
754 408 128 407 845 310 403 922 99. 32441 132 513 860  
608 223 338 510 622 992 621 897 728 735 930 381 591 687  
428 529 167 275. 33599 494 45 379 359 274 752 140 623  
307 357 378 826 657 156 431 862 803 658 969 185 242 579  
231 664 863 839. 34187 673 505 15 845 626 48 820 576  
659 344 376 619 769 782 259 84 41 24 860. 35792 438 728  
913 297 164 20 552 422 135 946 581 535 658 749. 36809  
736 598 68 242 316 322 191 450 963 304 894 156 366 923  
492 410 265 15 404 553 838 181 439 45. 37639 999 870  
780 156 966 895 982 577 997 204 651 197 240 642 108 912  
292 922 277 998. 38478 409 431 237 814 818 506 414 67  
583 884 921 564 48549 961 283 509 356 545 296 864 210  
174 990 968 410 348 40 629 478 49793 163 551 742 689  
423 312 640 195.

40046 551 585 602 118 999 339 861 45 640 759 358 926  
908 41261 341 708 38 329 750 872 125 11 216 952 807 264  
958 571 907 309 42717 719 589 506 925 615 287 133 553  
275 461 711 912 834 213 43000 849 104 3 304 666 144 669  
906 409 691 165 657 544 935 268 129 644 589 77 726 341  
113 943 740 863 240 44089 546 451 526 577 116 275 630  
507 326 154 360 923 761 53 824 410 416 68 317 739 347  
777 665 396 594 630 813 371 656 648 650 654 84 940  
191 7 149 590 358 805 110 800 953 47366 743 649 572 91  
704 717 718 73 136 507 34 703 328 296 442 459 273 286  
687 884 921 564 48549 961 283 509 356 545 296 864 210  
174 990 968 410 348 40 629 478 49793 163 551 742 689  
423 312 640 195.

50797 736 299 835 387 363 569 871 227 124 615  
352 113 169 78 644 660 596 698 370 224 637 51855  
607 422 144 276 418 281 162 748 52725 40 259 748 474  
645 810 832 991 270 605 490 98 77 122 732 58 70 843 965  
953 53323 123 268 516 223 599 43 288 299 881 911 944  
843 786 468 70 897 739 144 149 728 576 823 658 54554  
406 190 596 762 47 206 328 960 235 149 812 25 521 688  
958 138 65 66 547 697 933 553 613 730 383 55814 345 785  
902 835 276 130 441 514 671 729 217 746 570 284 808 583  
836 504 116 384 410 120 169 443 367 813 736 56243 139  
800 323 69 539 872 297 976 101 449 97 189 115 86 855 468  
387 673 420 231 444 683 2 105 696 57898 367 871 553 502  
25 942 303 372 446 924 958 644 406 904 55000 229 368  
937 992 743 671 527 824 88 34 620 507 825 912 942 537  
30 947 967 521 59870 934 425 328 448 66 948 831 280 914  
308 633 407 563 114 929 650.

60714 821 205 363 479 330 380 110 101 490 879 580  
727 61944 911 809 431 377 403 883 471 015 978 284 574  
201 861 638 833 470 62056 028 880 475 206 114 751 051  
609 389 259 853 186 251 793 272 372 905 790 253 250 725  
63363 354 948 406 215 971 059 102 063 395 465 921 645  
007 387 528 767 732 325 181 64845 391 107 591 033 180  
197 382 582 781 454 297 289 278 050 663 618 381 674 187  
640 881 201 959 687 65618 248 123 856 076 446 929 437  
198 673 840 491 923 201 879 267 235 271 402 454 66906  
610 445 591 960 410 779 078 240 967 762 025 048 663 911  
806 67456 344 347 809 355 458 871 525 649 035 344 829  
905 163 174 162 102 705 190 202 125 200 610 403 543 977  
66518 951 524 071 893 015 159 546 225 599 818 270 476  
681 743 616 640 286 700 633 447 157 69795 754 286 642  
625 581 228 867 307 707 649 290 246 622 147.

70800 224 319 462 86 419 770 906 651 375 364 569 824  
478 926 344 778 533 156 583 394 84 278 707 100 72776 605  
408 825 710 864 655 673 325 648 740 151 265 229 454  
476 940 935 294 403 410 226 382 246 886 156 418 517 205  
720003 101 860 756 933 101 496 437 702 278 916 127 600  
299 965 73801 249 88 39 344 866 198 53 584 145 200 723  
278 506 848 921 326 31 373 392 574 74774 234 757 381 14  
92 664 85 476 48 410 915 464 114 111 674 941 543 588 119

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial data table. Includes numbers like 75832, 109, 588, 313, etc.

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Eisenach, 13. October, Morgens. Den Gegenstand der Tagesordnung in der Sitzung des „Vereins für Socialpolitik“ bildete die Frage: „Welche Mißstände haben sich bei Gründung und Berichtigung, sowie bei der Geschäftsführung der Actiengesellschaften gezeigt und wie hat sich die Befehende Gesetzgebung bewährt?“

Genf, 13. October, Vormittags. Bei der gestrigen Wahl von 3 katholischen Geistlichen nach dem neuen Kultusgesetz wurden die Patres Hyacinth, Hurlant und Chavard gewählt.

Madrid, 12. October. Von der Vereinigung der conservativen Alphonisten ist ein Circular an die Mitglieder der Partei erlassen, worin ausgesprochen wird, daß der Zeitpunkt gekommen sei, wo man die Thronbesteigung des Prinzen Alphon von Asturien vorbereiten müsse.

London, 12. October, Nachmittags. Wie dem „Reuter'schen Bureau“ von Palma vom 11. d. telegraphirt wird, war dort um Mittag von der Seeseite her eine heftige Kanonade vernehmbar, die auf ein zwischen dem spanischen Flottengeschwader und den Schiffen der Insurgenten in Cartagena stattfindendes Gefecht schließen ließ.

New-York, 12. October, Abends. Nach hier eingetroffenen genaueren Nachrichten haben im Golf von Mexiko an verschiedenen Punkten heftige Stürme gewüthet. Der amerikanische Dampfer „Missouri“ hat bei den Bahama-Inseln Schiffbruch gelitten.

Dr. med. J. G. Volz, früher Assistent im 3. Reg. Art. 1. 3. Etage. Stellung in kurzer Zeit! Arztliche Ordinat. Stunden von 9 bis 1/2 Uhr. Sonntag von 9 bis 10 Uhr.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen.prechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. R. Koenig, II. Brädergasse Nr. 10, 2. Etage. Sprechst. für Geistes- u. Hautkrankh. früh 8-11 u. ab 4-7 Uhr. Mittwochs Abends ab 7-8 Uhr.

Dr. med. Blau, hom. Arzt, Amalienstr. 10, heilt rd. Schmerzen, Schwindel, Eryth., Koll., Imp., und die Folgen der Onanie, auch Bruch, schnell u. sicher. Sp. 10-12, 3-4.

Zahnkünstler N. Tschel, Wilsdrufferstraße 12, für Herstellung künstl. Zähne, amerik. Zahnabdr., Blutdrüsen etc.

Zahnkünstler J. Rennert, Moritzstraße 5. Atelier für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne, Blutdrüsen und Zahnoperationen etc.

Zahnkünstler A. Götz, Wilsdrufferstraße 15 parterre. Atelier für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne, Blutdrüsen, Weitzung aller Zahnmerkmale.

Zahnkünstler C. A. Scholz, Amalienstraße Nr. 1. Atelier für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne, Blutdrüsen etc.

Zahnkünstler Jean Schloffer, II. Meißnerstr. 2, 2. Etage. Atelier für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne, Blutdrüsen etc.

Wo noch Hilfe ist, der findet sie Wallstraße Nr. 5a, II, 1. Etage, beim Hemicaput Th. Berndt. Durch viele Mißstände und Erfahrungen ist es mir gelungen, folgende schwere Krankheiten schnell und gefahrlos zu heilen: Haut-, Geschlechtskrankheiten, Keim-, secundärer Ausbruch der Gonorrhoe, Chloroform, Krebsgeschwulst, schwierige Frauenkrankheiten, Unterleibsschwäche, Weichhals Alles in kurzer Zeit ohne Quecksilber, Amorepoidal, Magenkrampf, Oedem, Rheumatismus, Gicht, Epilepsie, Str. 9, 11, 2-4. Unwärtig brieflich.

Bruchleibende finden in schwersten Fällen noch sichere Hilfe beim conc. Wandgalt Carl August, Wilsdrufferstr. 24.

Planinos und Pianoforte unter Garantie billig zu verkaufen bei E. Reichardt, Schöfferstraße 19, II.

Table with columns for various locations and prices, including names like Königsberg, Weidenburg, etc.

Dresdner Börse vom 13. October 1878.

Die heutige Börse bedeckte wiederum in totaler Geschäftlosigkeit, was nicht verstanden konnte, einen weiteren nachtheiligen Einfluß auf den Courstrend im Allgemeinen auszuüben.

Large table of market data with multiple columns for various securities, interest rates, and prices. Includes terms like 100%, 5%, 10%, etc.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. R. Koenig, II. Brädergasse Nr. 10, 2. Etage. Sprechst. für Geistes- u. Hautkrankh. früh 8-11 u. ab 4-7 Uhr.

Dr. med. Blau, hom. Arzt, Amalienstr. 10, heilt rd. Schmerzen, Schwindel, Eryth., Koll., Imp., und die Folgen der Onanie, auch Bruch, schnell u. sicher.

Zahnkünstler N. Tschel, Wilsdrufferstraße 12, für Herstellung künstl. Zähne, amerik. Zahnabdr., Blutdrüsen etc.

Zahnkünstler J. Rennert, Moritzstraße 5. Atelier für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne, Blutdrüsen und Zahnoperationen etc.

Zahnkünstler A. Götz, Wilsdrufferstraße 15 parterre. Atelier für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne, Blutdrüsen, Weitzung aller Zahnmerkmale.

Zahnkünstler C. A. Scholz, Amalienstraße Nr. 1. Atelier für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne, Blutdrüsen etc.

Zahnkünstler Jean Schloffer, II. Meißnerstr. 2, 2. Etage. Atelier für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne, Blutdrüsen etc.

Wo noch Hilfe ist, der findet sie Wallstraße Nr. 5a, II, 1. Etage, beim Hemicaput Th. Berndt. Durch viele Mißstände und Erfahrungen ist es mir gelungen, folgende schwere Krankheiten schnell und gefahrlos zu heilen: Haut-, Geschlechtskrankheiten, Keim-, secundärer Ausbruch der Gonorrhoe, Chloroform, Krebsgeschwulst, schwierige Frauenkrankheiten, Unterleibsschwäche, Weichhals Alles in kurzer Zeit ohne Quecksilber, Amorepoidal, Magenkrampf, Oedem, Rheumatismus, Gicht, Epilepsie, Str. 9, 11, 2-4. Unwärtig brieflich.

**Gefunden**  
wurde am Sonntag Abend ein ...

**Ein kurze Urkunde** ...

**Ein mattgoldenes Dreyeck** ...

**Werthat mit Wohnung** ...

**Ein möblirte Zimmer** ...

**Verlaufen!**  
Eine junge Dachbändin ...

**Achtung!**  
Am Sonnabend den 11. d. bis ...

**Ein zuverlässiger**  
**Schriftfeger**

**Bogen-**  
**fängerinnen**

**Ein Buntfireriu**  
und eine Bogenfängerin

**Notiren Sie!**  
Für später: Wer Arbeit, Wer ...

**Stellung,**  
**Agenten**

**lostenfrei.**  
**Wirthschafterin-**  
**Gesuch.**

**Ein erfahrene Haus-**  
**mädchen**

**Dachdecker-Gehilfen,**  
**Robert Heinrich,**

**Personal**  
für jeden Beruf beschafft und ...

**Heinrich Wiegner,**  
**Waltstr. 5a, 1. Et.**

**Heinrich Wiegner,**  
**Waltstr. 5a, 1. Et.**

**Heinrich Wiegner,**  
**Waltstr. 5a, 1. Et.**

**Heinrich Wiegner,**  
**Waltstr. 5a, 1. Et.**

**Heinrich Wiegner,**  
**Waltstr. 5a, 1. Et.**

**Heinrich Wiegner,**  
**Waltstr. 5a, 1. Et.**

**Heinrich Wiegner,**  
**Waltstr. 5a, 1. Et.**

**Heinrich Wiegner,**  
**Waltstr. 5a, 1. Et.**

**Heinrich Wiegner,**  
**Waltstr. 5a, 1. Et.**

**Heinrich Wiegner,**  
**Waltstr. 5a, 1. Et.**

**Heinrich Wiegner,**  
**Waltstr. 5a, 1. Et.**

**Heinrich Wiegner,**  
**Waltstr. 5a, 1. Et.**

**Heinrich Wiegner,**  
**Waltstr. 5a, 1. Et.**

**Heinrich Wiegner,**  
**Waltstr. 5a, 1. Et.**

**Schuhmacher**  
für seine Damen- und Herren-

**Mechaniker**  
sucht P. Kellner u. Comp.,

**Ein Brenner-Arbeiter**  
wird auf dem Kammergut

**Gesuch.**  
Ein tüchtiger Former und

**Ein geübte Arbeiterin**  
wird gesucht im Kugelhütten

**20 Böttchergesellen**  
wollen bei hohem Lohn Arbeit-

**Photographie!**  
Ein durchaus zuverlässiger

**Ein tüchtiger**  
**Maschinenmeister**

**Ein selbst. Cec.-Inspector**  
für ein Gut, 300; mehr. Ver-

**Zwei Drechsler.**  
auf Holzgriffe erhalten sofort

**Ein Uhrmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Mädchen,**  
welches sich der häuslichen

**Geübte Strohhut-**  
**Näherinnen**

**Ein Mädchen,**  
welches einer

**Ein praktischer**  
**Zuschneider**

**Für eine deutsche**  
**Gouvernante,**

**welche England u.**  
**Frankreich Jahre**

**1500 bis 2000**  
Zhr. werden gegen vorzüg-

**Gelder**  
zu jeder Betragshöhe unter

**12 - 14,000**  
Zhr. werden demselben Selbstthätiger

**1,500,000**  
Zhr. sind auf Landgrund-

**50 Zhr.**  
Sicherheit und gute Zinsen

**Ein junger**  
**Büchsenmacher**

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Fremden**  
erleichtert sich ein hier geüb-

**Gelder**  
zu jeder Betragshöhe unter

**12 - 14,000**  
Zhr. werden demselben Selbstthätiger

**1,500,000**  
Zhr. sind auf Landgrund-

**50 Zhr.**  
Sicherheit und gute Zinsen

**Ein junger**  
**Büchsenmacher**

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein alleinstehende Person,**  
welche sich Kinder erziehen

**Gelder**  
zu jeder Betragshöhe unter

**12 - 14,000**  
Zhr. werden demselben Selbstthätiger

**1,500,000**  
Zhr. sind auf Landgrund-

**50 Zhr.**  
Sicherheit und gute Zinsen

**Ein junger**  
**Büchsenmacher**

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Urmacher-Gehilfe,**  
zuverlässiger Arbeiter, kann

**Ein im Aufstappen bewander-**  
ter junger Mann, gelernter

**Ein Clavier**  
für 8 Zhr. ist zu verkaufen

**Solander-Baumchen**  
sind billig zu verkaufen:

**Für Herrschaften**  
ist eine echt englische Dogge

**3 zu verkaufen ein wach-**  
**samer Kottenthund:**

**Neue große Vollheringe**  
in Tonnen und Schock billig

**Ein Pianino,**  
prachtvoll im Ton, sehr elegan-

**Ein Clavier**  
für 8 Zhr. ist zu verkaufen

**Solander-Baumchen**  
sind billig zu verkaufen:

**Für Herrschaften**  
ist eine echt englische Dogge

**3 zu verkaufen ein wach-**  
**samer Kottenthund:**

**Neue große Vollheringe**  
in Tonnen und Schock billig

**Ein Pianino,**  
prachtvoll im Ton, sehr elegan-

**Ein Clavier**  
für 8 Zhr. ist zu verkaufen

**Solander-Baumchen**  
sind billig zu verkaufen:

**Für Herrschaften**  
ist eine echt englische Dogge

**3 zu verkaufen ein wach-**  
**samer Kottenthund:**

**Neue große Vollheringe**  
in Tonnen und Schock billig

**Ein Pianino,**  
prachtvoll im Ton, sehr elegan-

**Ein Clavier**  
für 8 Zhr. ist zu verkaufen

**Solander-Baumchen**  
sind billig zu verkaufen:

**Für Herrschaften**  
ist eine echt englische Dogge

**3 zu verkaufen ein wach-**  
**samer Kottenthund:**

**Neue große Vollheringe**  
in Tonnen und Schock billig

**Ein Pianino,**  
prachtvoll im Ton, sehr elegan-

**Ein Clavier**  
für 8 Zhr. ist zu verkaufen

**Solander-Baumchen**  
sind billig zu verkaufen:

**Für Herrschaften**  
ist eine echt englische Dogge

**3 zu verkaufen ein wach-**  
**samer Kottenthund:**

**Neue große Vollheringe**  
in Tonnen und Schock billig

**Ein Pianino,**  
prachtvoll im Ton, sehr elegan-

A. Reinhold Helbig, 12b Papiermühlengasse 12b,

Illustrirte Volkszeitung. Stuttgart, Verlag von Eduard Hallberger.

Das Restaurant 40 Ostra-Allee 40

empfehlte heute sein ff. Feldschlösschen-Sommer-Lagerbier und ff. Bairisch aus der ersten Actien-Brauerei zu Culmbach, sowie Schweinsknöchel mit Klößen.

H. Thiele.



Durch die größere Ausdehnung meines Geschäftes war ich genöthigt, meine Geschäftsräume zu vergrößern und erlaube mir daher die ergebene Mittheilung, daß ich mein Kinder-Garderobe-Magazin von Nr. 39 Wilsdrufferstrasse nach

Nr. 37

ins Parterre auf derselben Strasse verlegt habe. — Meinem bisherigen Princip, die reellsten Stoffe, verbunden mit bester Arbeit und

neuesten Facons, zu den billigsten Preisen zu liefern, kann ich jetzt umso mehr nachkommen, als der größere Bedarf mir eine noch billigere Anschaffung ermöglicht. — Zudem ich um gütige Forterhaltung der mir bisher in so reichem Maße gewordenen Gunst bitte, verbinde ich zugleich die Anzeige, daß die Neuheiten der Winter-Saison in Knaben- und Mädchen-Garderobe bereits vollständig in allen Größen auf Lager vertreten sind.

Für Ankleide-Cabinets ist auch Sorge getragen. P. Schlesinger, Specialität in Kinder-Garderobe. 37 Wilsdrufferstraße 37 part. (Hotel de France).

In Seidenwaaren,

schwarz und couleurt, Neuheiten für den Herbst und Winter. Preise noch billiger als bisher! Couleunte Taffete, das 1/2 Meter von 13 1/2 Ngr. an. Schwarze Taffete, das 1/2 Meter von 13 Ngr. an. Schwarze Faile, das 1/2 Meter von 23 Ngr. an.

Robert Bernhardt, 21c. Freiburger Platz 21c.

Versteigerung.

Freitag, den 17. October d. J., von früh 10 Uhr an, sollen vor dem Kammergebäude am hiesigen Hospitalplatze eine große Partie, ausstanzierter Bekleidungs- u. Stüde, als: Feldmützen, Wassenröde, Zwillschröde, Galsbinden, Reit- und Luchhosen, Mäntel, Stiefel, Genden, sowie ca. 100 Stück wollene Mantelfutter öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Dresden, am 13. October 1873.

Feld-Artillerie-Regiment Nr. 12. Divisions-Artillerie.

Gis-Offerte. Sammlen, welche an einem Theaterverein — wöchentlich eine Vorstellung — teilnehmen wollen, werden ersucht, wertige Adressen in der Exped. d. „Galator“, ar. 7. L. abzugeben.



ff. weißen Malzsyrop, ff. braunen Malzsyrop, ff. Zuckersyrop empfehlte in Tonnen u. v. 1 Pfd. ab zu billigen Preisen Albert Herrmann, gr. Bräuerstraße 11, j. g. Adler.

Eine vortheilhaft gelegene Windmühle mit Wohnhaus u. eingerichteter Bäckerei, 1 Scheffel Feld dazu gebörig, ist bei 3-400 Thlr. Anzahlung für 950 Thlr. sofort zu verkaufen durch Paul Nichtig in Dresden, Marienstr. 30, L. Hinterh. 1 Tr.

Eine Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause, große Meißnerstraße 2, im Hinterhaus 4 Tr.

Zur Herrschaften! Eine schöne, mit allem Comfort ausgestattete Villa in nächster Nähe des kal. Großen Gartens, ist für 40,000 Thlr. zu verkaufen. Geehrte Selbstkäufer werden ersucht, Adressen unter Chiffre K. L. 5 in der Exped. d. V. niederzulegen. Das Nähere sofort.

Pianos billig zum Verkauf und Verleihen in der Pianofabrik von A. Bartholomäus, Rosenweg 30, 1.

Hauskauf-Gesuch. Ein kleines Haus mit Garten, in einer Vorstadt Dresdens, wird zu kaufen oder zu mieten gesucht. Adr. mit Preisangabe niederzulegen unter R. S. 40 bei 30. d. W. in der Exped. d. Bl.

Achtung! Restaurationsgrundstück-Gesuch. Ein Haus mit Restauration in oder um Dresden, gutgehend, wird von einem zahlungsfähigen Käufer sofort gesucht. Adressen werden nur von Selbstverkäufern unter der Chiffre R. W. 15 Exped. d. Bl. erb.

Frische Weintrauben, beste Tafelforten sind billig zu verkaufen: Niederhänke Nr. 41, „Willa Anna“.

In Poschwitz ist ein Familienhaus mit Garten u. ausstehendem Brunnenwasser für den Preis von 4500 Thlr. zu verkaufen. Näheres beim Restaurateur C. Lange daselbst.

4 Antheilsscheine der Gesellschaft „Zimmerstein“ à Stück 12 Thlr. sind Humboldtstraße 3, 3 Tr. zu verkaufen.

Gasthofsverkauf. In der Nähe des Blauenschen Grundes steht ein sehr frequenter Gasthof Veränderungen halber billig zu verkaufen. Auch bin ich im Stande, mehrere schöne Zinshäuser und eine Landwirthschaft mit 18 Scheffeln Feld nachzuweisen. Näheres bei Carl Raubig, Deuben, Hintergasse Nr. 190.

Journier-Handlung von A. Wolf empfiehlt Mad. pr. 5 Ngr., sowie ausgezeichnete amerikanische Russ-Dickten u. Wollen in allen Stärken, auch liegen 2000 Abl. rothbuche Kisten da zu billigen Preisen am See 40

empfehlte sein Fabrikat feiner- und einbruchsicherer Geldschranke. Solide Arbeit. Billige Preise.

Neuestes billigstes Familien-Journal in prachtvoller Ausstattung: Man wolle nicht veräumen, von dem eben erschienenen ersten Hefte — in jeder Buchhandlung vorräthig — Einsicht zu nehmen. Preis des Hefes nur 3 Ngr. Abonnement werden angenommen von jeder Buchhandlung, jedem Postamt, jedem Zeitungs-Expedienten und sonstigen Buchhandlungs-Agenten.

Bekanntmachung.

Unterzeichnete Exportbrauer Culmbachs sehen sich genöthigt, gleich den übrigen Brauereien Deutschlands und Oesterreichs u. z. mit dem Preise ihres Export-Bieres in die Höhe zu gehen, um so mehr, als die Culmbacher Exportbier als die am stärksten eingedrahten anerkannt und im Verhältniß zu ihrer Qualität immer noch billiger sind, als alle anderen Biere. Diese Preisveränderung rechtfertigt sich aber insbesondere dadurch, daß Gerste gegen voriges Jahr eine Steigerung von 20 pCt. erlitten, auf der andern Seite aber viel minder erheblich ist, ferner daß die Arbeitslöhne mindestens um 50 pCt., Stroben um 50 pCt., Roggölzer um 75 pCt. im Preise gestiegen sind, und daß eine Minderung dieser Preise auch nicht im Entferntesten zu hoffen ist. Nur Grund dieser Preissteigerungen, deren Wahrheit wohl nicht angezweifelt werden kann, calculirt sich gegen das Vorjahr eine Preisveränderung des Bieres von einem Thaler per Hectoliter und müssen daher Unterzeichnete erklären, daß sie von heute an ihre vorläufigen Preise um einen Thaler per Hectoliter erhöhen. Diese im Verhältniß zu allen andern Lebensmittelpreisen notwendige und angemessene Steigerung läßt uns hoffen, daß solche unter diesen Umständen weder von Seite des verehrlichen Publicums, noch von Seite unserer Herren Abnehmer eine abspredigende Beurtheilung erfahren wird. Culmbach, den 4. October 1873.

Erste Culmbacher Exportbier-Brauerei. Michael Löffner, Director. — Leonhard Eberlein, Simon Hering, Math. Hering, pr. J. M. Höbner jr., Conrad Planck, Christian Persch, Hans Planck, Friedr. Pochmann, J. W. Reichel, C. Rizzi, G. Sandler, Martin Weber, Louis Weiss, Paul Zapf, Haus Peiz.

Betheiligung.

Ein junger Kaufmann, dem für den hiesigen Platz Sachsen, Thüringen und Schleichen, die Vertretung einiger bedeutender Häuser übertragen sind, sucht zur Ausübung dieser Agenturen einen jungen Kaufmann als Socius mit einem Capital von vorläufig 1-2 Milie, der mit der Correspondenz und Buchführung vertraut ist. Adressen unter N. 2000 in der Exped. d. Bl. erbsten.

gebrauchter Dampfkessel.

Ein noch gutem Zustande, von 21 noch 4 D-Meter Durchmesser, wird sofort zu kaufen gesucht. Adr. bittet man unter P. P. v. 2 mit Angabe der Größe, des Zustandes und der vorhandenen Rematurstücke in d. Exp. d. Bl. zu deponiren.

Coffee.

Verkauft trotz der sehr hohen gestiegenen Preise noch: ff. gelben Java, a 100, 13 Ngr. ff. Plantagen-Coffee, a 100, 13 Ngr. ff. grün Reisherey, a 100, 12 1/2 Ngr. ff. grün Campiras, a 100, 12 1/2, 11, 10 1/2, 9 Ngr. a 100, 54, 56 u. 58 Ngr. in Broden billig, feinsten gewaschenen 50, bei 5 Pfd. 48 Ngr.

Zucker.

Ein renommirter Gasthof mit 12 Scheffel Areal, 2 Stellen, bräuden, 10 Minuten von einer Fabrik- und Garnitionsstadt entfernt, ist mit köstlichen Inventar bei 1500 Thlr. Anzahlung zu übernehmen. Näheres J. D. Schreiter, Löbberggasse Nr. 3 in Stadt Bieren.

Dürlich & Kabisch.

Neustadt an der Straße Nr. 3.

Gesuch.

Ein Wittwer in den Dreißiger Jahren, Vater von 3 Kindern, Geschäftsmann, sucht, da es ihm wegen Mangel an Zeit leicht Damenbekanntschaft zu machen, eine brave Frau und Mutter für seine Kinder. Jungfrauen oder junge Wittwen, welche dieses reelle Gesuch berücksichtigen, wollen gefälligst ihre werthen Adressen unter C. W. 1 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Feine thüring. Tafel-Butter.

in Käbeln und gewogen, stets frisch, empfiehlt Sugo Schlemmer, 8 Klammstr. 8.

Ein Handrollwagen.

wird zu kaufen gesucht. Adressen niederzulegen unter C. H. 12 in d. Bl.-Exp. d. Bl., große Klosterstraße 8.

Für Gesunde und Kranke.

Nr. 13 der Zeitschrift „Der ärztliche Hausfreund“ enthält: Die Familienmutter und Hausfrau als Arzt und Apotheker — Aufklärung über die Ursachen des Schalles von Hausold, nebst einer Empfehlung von Dr. Harlor — Gineking, ein neuer Arzneischwämmel — Strömungsbestimmung — Velehenverdrängung — Verantwortungen auf Anträgen über Syrup Magliano über Compens von Krankeiten — über Nahrungsmittel — über ärztliche Verschleimung — über warme Bäder gegen nervöse allgemeine Leiden. Auf alle diese in dem gebildeten, menschenunverwundlichen Zeitschrift kann mit 10 Ngr. pro Quartal abgemitt werden in der Redaction Kleinhardtsstraße Nr. 4, 2. Etage, auch pr. Post oder Quabüchel.

Geschäfts-Verkauf.

Ein sehr schönes Cigarren-Geschäft in der besten Gegend Dresdens, vollständig eingerichtet mit gut sortirt, billiger Waare, thätlicher guter Verkauf, ist zu verkaufen. Zur Uebernahme sind gegen 4000 Thlr. erforderlich. Nun Zölde, welche über diesen Betrag zwar verfügen können, wollen ihre Adressen unter U. O. 420 in die Annoncen-Expedition von Hansenstein u. Vogler in Dresden niederlegen.

Seidenzeuge.

die alle von 22 Ngr. an. Ganz und halbwoolne Kleiderstoffe, Kleid von 1 1/2 Thaler an.

Damen-Paletots.

von gutem Double-Stoff, schon von 4 Thaler an. Jaquets und Jaden von 2 Thaler an, empfiehlt in reicher Auswahl Alex. v. Campen, 12 Wilsdrufferstraße 12.

Uhrketten.

aus Zalwi-Gold, vom ächten Golde nicht zu unterscheiden, empfängt ich wieder einen großen Posten.

F. G. Petermann, Dresden, 10 Galeriestr. 10.

Dachziegel.

werden fortwährend geliefert bei Franco Vauplas. Robert Heinrich, Dachdeckermeister, Louisenstrasse 30.

ff. böhm. Speisebutter, in Käbeln und ausgewogen, bei Johannes Dorshan, Freiburgerplatz 21 a.

**Bekanntmachung.**  
Nachdem durch das Gesetz vom 17. December 1872 die ausschließlichen Gewerbs-Verechtigungen derjenigen Schlichter...

**Die Polizeiverwaltung.**  
Recitob  
**Heiraths-Gesuch.**  
Ein junger Gewerbetreibender von gutem Charakter, rubigem...

**Getreidejude**  
offerte, um wieder schnell zu räumen, 3 Ctr. Tarpaningjude...

**Heiraths-Gesuch.**  
Junge anständige Leute, nicht ganz unbemittelt, haben ein Geschäft zu übernehmen oder für ein...

**Badhaus-Verkauf.**  
Ein in schönster Lage Freibergs gelegenes Badhaus steht veränderungslos aus freier Hand zu verkaufen...

**Heiraths-Gesuch.**  
Ein Uhrmacher, Wittwer, 40 J. alt, Vater eines Kindes v. 13 J. sucht, da es ihm an Damensammler fehlt...

**Alle Ofenarbeiten**  
werden angenommen und gut ausgeführt. Beschwerden über schlecht ausgeführte Arbeiten werden angenommen...

**Saxonia.**  
Heute Einzugschmaus, wobei Concert stattfindet.

**Familien-Nachrichten.**  
Geboren: Eine Tochter: Hrn. Bergdirector Kaus in Leipzig. Gestorben: Herr Carl Mühl mit Frau Clara Mühl in Dresden.

**Stiftungsfest.**  
Dienstag, 14. October 1873, im Saale des Odeon, Abends 8 Uhr Anfang Concert mit komischen Vorträgen...

**Stiftungsfest.**  
Dienstag, 14. October 1873, im Saale des Odeon, Abends 8 Uhr Anfang Concert mit komischen Vorträgen...

**Verstorbene.**  
Herrn Richard Clara mit Herrn Richard Hubner...

**Verstorbene.**  
Herrn Robert Herrmann, Goßner, Minna Herrmann geb. Ullrich.

**Verstorbene.**  
Herrn Robert Herrmann, Goßner, Minna Herrmann geb. Ullrich.

**Verstorbene.**  
Herrn Robert Herrmann, Goßner, Minna Herrmann geb. Ullrich.

**Verstorbene.**  
Herrn Robert Herrmann, Goßner, Minna Herrmann geb. Ullrich.

**Verstorbene.**  
Herrn Robert Herrmann, Goßner, Minna Herrmann geb. Ullrich.

**Verstorbene.**  
Herrn Robert Herrmann, Goßner, Minna Herrmann geb. Ullrich.

**Verstorbene.**  
Herrn Robert Herrmann, Goßner, Minna Herrmann geb. Ullrich.

**Verstorbene.**  
Herrn Robert Herrmann, Goßner, Minna Herrmann geb. Ullrich.

**Verstorbene.**  
Herrn Robert Herrmann, Goßner, Minna Herrmann geb. Ullrich.

**Verstorbene.**  
Herrn Robert Herrmann, Goßner, Minna Herrmann geb. Ullrich.

**Verstorbene.**  
Herrn Robert Herrmann, Goßner, Minna Herrmann geb. Ullrich.

**Verstorbene.**  
Herrn Robert Herrmann, Goßner, Minna Herrmann geb. Ullrich.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Arbeit.-Bild.-Verein.**  
Nachdem Dienstag, den 14. October, bestehend in Instrumental- u. Vocal-Concert, Vorträgen und Ball im Diana-Saal.

**Herrn Director Kellner**  
(Kgl. Maschinenbauamt.)  
der dem Omnibus-Conductor Geld geboten hat, um den Wagen Nr. 10 unfahrbar zu machen...

**Herrn Director Kellner**  
(Kgl. Maschinenbauamt.)  
der dem Omnibus-Conductor Geld geboten hat, um den Wagen Nr. 10 unfahrbar zu machen...

**Herrn Director Kellner**  
(Kgl. Maschinenbauamt.)  
der dem Omnibus-Conductor Geld geboten hat, um den Wagen Nr. 10 unfahrbar zu machen...

**Herrn Director Kellner**  
(Kgl. Maschinenbauamt.)  
der dem Omnibus-Conductor Geld geboten hat, um den Wagen Nr. 10 unfahrbar zu machen...

**Herrn Director Kellner**  
(Kgl. Maschinenbauamt.)  
der dem Omnibus-Conductor Geld geboten hat, um den Wagen Nr. 10 unfahrbar zu machen...

**Herrn Director Kellner**  
(Kgl. Maschinenbauamt.)  
der dem Omnibus-Conductor Geld geboten hat, um den Wagen Nr. 10 unfahrbar zu machen...

**Herrn Director Kellner**  
(Kgl. Maschinenbauamt.)  
der dem Omnibus-Conductor Geld geboten hat, um den Wagen Nr. 10 unfahrbar zu machen...

**Herrn Director Kellner**  
(Kgl. Maschinenbauamt.)  
der dem Omnibus-Conductor Geld geboten hat, um den Wagen Nr. 10 unfahrbar zu machen...

**Herrn Director Kellner**  
(Kgl. Maschinenbauamt.)  
der dem Omnibus-Conductor Geld geboten hat, um den Wagen Nr. 10 unfahrbar zu machen...

**Herrn Director Kellner**  
(Kgl. Maschinenbauamt.)  
der dem Omnibus-Conductor Geld geboten hat, um den Wagen Nr. 10 unfahrbar zu machen...

**Herrn Director Kellner**  
(Kgl. Maschinenbauamt.)  
der dem Omnibus-Conductor Geld geboten hat, um den Wagen Nr. 10 unfahrbar zu machen...

**Herrn Director Kellner**  
(Kgl. Maschinenbauamt.)  
der dem Omnibus-Conductor Geld geboten hat, um den Wagen Nr. 10 unfahrbar zu machen...

**Herrn Director Kellner**  
(Kgl. Maschinenbauamt.)  
der dem Omnibus-Conductor Geld geboten hat, um den Wagen Nr. 10 unfahrbar zu machen...

**Concertbesucher**  
aufmerksamer gemacht, daß man bei Hrn. O. Jantke, Boberggasse Nr. 11, einzeln oder en masse Billets zu den Mannheimerischen Concerten im Gewerbehaus bekommt.

**Concertbesucher**  
aufmerksamer gemacht, daß man bei Hrn. O. Jantke, Boberggasse Nr. 11, einzeln oder en masse Billets zu den Mannheimerischen Concerten im Gewerbehaus bekommt.

**Concertbesucher**  
aufmerksamer gemacht, daß man bei Hrn. O. Jantke, Boberggasse Nr. 11, einzeln oder en masse Billets zu den Mannheimerischen Concerten im Gewerbehaus bekommt.

**Concertbesucher**  
aufmerksamer gemacht, daß man bei Hrn. O. Jantke, Boberggasse Nr. 11, einzeln oder en masse Billets zu den Mannheimerischen Concerten im Gewerbehaus bekommt.

**Concertbesucher**  
aufmerksamer gemacht, daß man bei Hrn. O. Jantke, Boberggasse Nr. 11, einzeln oder en masse Billets zu den Mannheimerischen Concerten im Gewerbehaus bekommt.

**Concertbesucher**  
aufmerksamer gemacht, daß man bei Hrn. O. Jantke, Boberggasse Nr. 11, einzeln oder en masse Billets zu den Mannheimerischen Concerten im Gewerbehaus bekommt.

**Concertbesucher**  
aufmerksamer gemacht, daß man bei Hrn. O. Jantke, Boberggasse Nr. 11, einzeln oder en masse Billets zu den Mannheimerischen Concerten im Gewerbehaus bekommt.

**Concertbesucher**  
aufmerksamer gemacht, daß man bei Hrn. O. Jantke, Boberggasse Nr. 11, einzeln oder en masse Billets zu den Mannheimerischen Concerten im Gewerbehaus bekommt.

**Concertbesucher**  
aufmerksamer gemacht, daß man bei Hrn. O. Jantke, Boberggasse Nr. 11, einzeln oder en masse Billets zu den Mannheimerischen Concerten im Gewerbehaus bekommt.

**Concertbesucher**  
aufmerksamer gemacht, daß man bei Hrn. O. Jantke, Boberggasse Nr. 11, einzeln oder en masse Billets zu den Mannheimerischen Concerten im Gewerbehaus bekommt.

**Concertbesucher**  
aufmerksamer gemacht, daß man bei Hrn. O. Jantke, Boberggasse Nr. 11, einzeln oder en masse Billets zu den Mannheimerischen Concerten im Gewerbehaus bekommt.

**Concertbesucher**  
aufmerksamer gemacht, daß man bei Hrn. O. Jantke, Boberggasse Nr. 11, einzeln oder en masse Billets zu den Mannheimerischen Concerten im Gewerbehaus bekommt.

**Concertbesucher**  
aufmerksamer gemacht, daß man bei Hrn. O. Jantke, Boberggasse Nr. 11, einzeln oder en masse Billets zu den Mannheimerischen Concerten im Gewerbehaus bekommt.

Advertisement for Hamburg Frühlings-Local, featuring various notices and announcements.

### Weintrauben

vom Spalter, vorzähl. Brachtware, berende ich in den beliebtesten Sorten in Kisten zu 1 bis 6 Zhr. Mit Zugabe die allerz. Traube, das non plus ultra der neueren Züchtung. Coburg d. Weissen. G. Waldmann.

### Plütsche u. Doubles (alle Farben und Qualitäten).

### Damentuche zu Kleidern (nabelfertige Waare).

Waterproof zu Regenmänteln, Reise-Decken und Plaids, ostind. Cachenez und Corahs, 2c. 2c.

empfehlte zu nur soliden Preisen

### C. H. Hesse,

Tuch-Handlung, 22 Marienstraße 22, Ecke d. Margarethenstr.

### Züchtige Justirer für Nähmaschinen

werden bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung gesucht. Bremer Nähmaschinen-Fabrik. Act.-Ges. Kallmeyer's Patent.

### Dr. med. Schütze,

bisher Assistenzarzt am Königl. Entbindungs-Institut, wohnt jetzt

### Johannisstrasse 10, I.

Sprechstunden: früh 9-10, Nachm. 2-3 Uhr. Poliklinik für Frauenkrankheiten (für Unbemittelte) Montags und Donnerstags früh 10-11 Uhr.

### Dr. med. A. Hottenroth,

pract Arzt, vorher Assistenzarzt am hiesigen Krankenhaus, wohnt jetzt:

### Dippoldswaldaer Platz Nr. 5

(Johannes-Apothek) 1. Etage. Sprechstunden von 3-4 Uhr.

Spezielles Flanell-, Lama-, Molton- und Decken-Lager eigener Fabrik bei J. G. Seige, Rosmaringasse Nr. 1.

### Die Fabrik moussirender Weine in Niederlöbnitz

macht ihre geehrten Abnehmer darauf aufmerksam, daß sie ihre Champagnerweine unter ihrer statutenmäßigen Firma:

Fabrik moussirender Weine in Niederlöbnitz verkauft, und bittet, ihr Fabricat nicht mit dem einer anderen Fabrik zu verwechseln, welche ihre Weine in neuerer Zeit mit dem ihrigen sehr ähnlichen Etiquette Niederlöbnitzer Champagner aus der Fabrik moussirender Weine 2c.

in den Handel bringt. Niederlöbnitz, den 6. October 1873. Fabrik moussirender Weine daselbst.

### Die Dampfähre betr.

Der Dienst der hiesigen Dampfähre beginnt vom 15. Oct. d. J. an früh 6 Uhr und endet jeden Abend 7 Uhr, Sonntag 8 Uhr, vor und nach dieser Zeit Ueberfahrt mit Gondel, was hiermit einem geehrten Publikum zur gefälligen Beachtung ergehenst angezeigt die Verwaltung. Julius Friedrich, Vorstand.

Gaschlosser, Wasserrohrleger, Gürtler, Arbeitsleute werden verlangt von der Com-mandite der Centralheizungs-Gesellschaft, Marienstraße 24.

### Pfänder

aus dem Schauffuß'schen Concurse übernimmt bei Abgabe der Pfandbriefe zur spezialfreien Einlösung die Dresdner Pfandbrief- und Credit-Anstalt Annenstraße Nr. 11, I. Et. C. W. Siedel.

### Holz-Auction

### Hermsdorfer Staatsforstreviere.

In der Erbgerichtshälfte zu Zahde sollen am 21. und 22. October 1873, von früh 9 Uhr an,

folgende im Hermsdorfer Forstreviere aufbereitete Hölzer, als: in den Abtheilungen:

am 21. October	
2388 Stkkt weiche Stämme bis 15 Ctm. Mittelfärke	5, 7, 19, 20, 22, 29, 30, 35, 43, 44, 58, 59, 66, 72, 73.
216 " " Stämme 16 bis 29 Ctm. Mittelfärke	59, 66, 72, 73.
26 " harte Alder, 9-29 Ctm. oben stark	29, 59.
1137 " weiche " 8-15 " oben stark	7, 19, 20, 29, 30, 35, 43, 44, 58, 59, 66, 72, 73, 83.
183 " " 16-31 Ctm. oben stark	7, 19, 20, 29, 30, 35, 43, 44, 58, 59, 66, 72, 73, 83.
3100 " eberebene Stangen, 4-15 Ctm. unten stark	7, 8, 19, 20, 22, 29, 30, 35, 43, 44, 58, 59, 66, 72, 73.
02600 " weiche Stangen, 1-9 Ctm. unten stark	7, 8, 19, 20, 22, 29, 30, 35, 43, 44, 58, 59, 66, 72, 73.
18200 " " 10 15 Ctm. unten stark	59, 66, 72, 73.

am 22. October		
5 Raumkubmeter weiche Edelweide	22, 30, 59.	
1 " harte Alder	7, 8, 19, 20, 22, 29, 30, 35, 43, 44, 58, 59, 66, 72, 73.	
267 " weiche Alder	59, 66, 72, 73.	
1 " harte Edelweide	7, 19, 29, 30, 32, 33, 44, 59, 59, 62, 69, 70, 79, 81.	
250 " weiche Edelweide	5, 6, 7, 8, 19, 29, 124 weiches Meißig	59, 65, 71, 83.
5 Wellenhundert hartes Meißig	22, 64, 65, 83.	
202 Haufen weiche Meißig	7, 8, 19, 20, 29, 30, 35, 386 weiche Meißig	58, 59, 66, 72, 73.

einzel und partienweise gegen sofortige Baare Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die zu versteigernden Hölzer können vorher in den bezeichneten Waldorten besehen werden und ertheilt der mitunterzeichnete Revierverwalter zu Nebefeld nähere Auskunft.

Forstrentamt Frauenstein und Revier-Verwaltung Hermsdorf, am 4. October 1873.

### Holz-Auction.

Im Gasthofe zu Raundorf sollen den 22. October 1873, von früh 9 Uhr an,

### Naundorfer Staatsforstrevier

im Bezirke „Sautanne“, Abtheilung 37 aufbereiteten:

1743 Raummeter weiche trockene Stöcke einzeln und partienweise gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Oben aufgeführte Stöcke können vor dem Auktionstermine besehen werden und ertheilt der mitunterzeichnete Revierverwalter nähere Auskunft.

Exarandt und Raundorf, am 7. October 1873. Das Kgl. Forstrentamt. Die Kgl. Revierverwaltung. K. v. Schröter. Gottschald.

### Zur Nachricht für Kranke.

Alle Krankheit, welche ihren Entstehungsgrund im Menschen selber hat, ist Folge eines ungesunden Lebens und muß darum verschwinden, sobald die Ursache aufhört. Denn gegen jedes Uebel, sei es geistig oder leiblich, selbst das unverschuldet, das ihm von Außen zustoßt, trägt der Mensch das Heil in seiner eigenen Lebenskraft, gemeinhin die Natur genannt, die immerdar das Streben hat das Uebel zu beseitigen. Es ist darum bei Leidenden noch immer Hilfe möglich, so lange noch die Lebenskraft nicht ganz verfliehet ist. Es kommt nur darauf an, daß sie geweckt, entwickelt und geregelt wird, wo sie schon zu sehr geschwächt ist, von Außen unterstützt werde. Das geschieht vor Allem durch den Lebensmagnetismus.

Nach dem vorangestellten Grundsatz heißt der Unterzeichnete, der nach längerer Abwesenheit wieder zurückgekehrt ist, einzig und allein durch Vorschrift einer zweckmäßigen Lebensweise und, wo es erforderlich ist, durch Unterstützung der Lebenskraft vermöge des lebendigen Magnetismus jede Art von Krankheit, welche nur in einer Störung oder Verletzung des Organismus und in der Schwächung der Lebenskraft beruht, selbst die verzweifeltsten Leiden, die jeder anderen Heilart trocken und darum allgemein für unheilbar erklärt werden, gründlich und in außerordentlich kurzer Zeit, nicht selten allseitlich und oft in wenigen Tagen. Er beschränkt sich aber nicht darauf bereits vorhandene Uebel zu bekämpfen, sondern gibt auch Rath und Anweisung, wie man sich vor aller Krankheit hüten kann, und wie man leben muß, um eine dauerhafte Gesundheit zu erlangen.

Die Vererbung ist stets verbunden mit der gründlichsten und umfassendsten Untersuchung des vorhandenen Uebels und der individuellen Beschaffenheit des Patienten, und die darauf erfolgende Ratherteilung gilt betreffend der allgemeinen Regeln nicht bloß für die Kurzeit sondern für das ganze Leben. Für die Kurzeit werden besondere Regeln vorgeschrieben.

Da der Aufenthalt des Unterzeichneten vielfach bemessen ist, so labet er Alle, die seiner Hilfe bedürfen, insbesondere diejenigen, die an alten eingewurzelten Uebeln leiden und die Gelegenheit von solchen gründlich und für immer beseitigt zu werden, benutzen wollen, ein sich bald bei ihm zu melden.

Sprechzeit täglich Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 4-5 Uhr in seiner Wohnung: „Britisch Hotel“, Landhausstraße. Beratungen außer dem Hause auf Verlangen Abends. Honorar für die Verabreichung, welche das gewöhnliche Zeitmaß nicht überschreitet, 3 Thlr. Die lebensmagnetische Einwirkung wird nach dem Aufwand von Kraft und Zeit berechnet. Leidenden, die sich im Voraus mit der offenen Erklärung ihres Unvermögens an ihm wenden, ertheilt er unentgeltlich Rath; auch nimmt er von ihnen kein Entgelt für die Behandlung. Solche edoch wollen sich in der Nachmittagsstunde bei ihm einfinden. Dr. Kuhlmann.

Die Bleichsucht, sowie überhaupt Blutarmuth, bei Erwachsenen und Kindern, wird durch die bewährten Dr. Springer'schen Pillen, innerhalb 4 Wochen sicher gehellt und gänzlich garantiert. Preis per Glas 10 und 20 Sgr. Einzeln und allein zu beziehen aus der Apotheke zu Neudorf bei Dresden.

### Bad zur Hoffnung.

Falkenstraße Nr. 3, empfiehlt täglich Russische, Ficht., Kiefer-, Nadel-, Dampf-, Bannen-, Cur- und Gaudbäder. Für Krebs-, Polypen-, Markschwamm-, Flechten-, offene Heinschäden-Leidende 2c. Bin ich Vormittags von 8 bis 9 und 12 bis 1 in Leisewitz, Leberg. 28b, Nachmittags von 3 bis 4 1/2 in Dresden, Mühlenthorstraße 33, parterre rechts zu sprechen. Dr. med. Bahrs.

### Pariser Kinder-Stiel.

Die wegen ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und ausgezeichneten schönen Form beliebt gewordenen Pariser Kinder- und Mädchen-Knopfstiele mit Doppel-Sohlen sind wieder in allen Nummern eingetroffen im Wiener Schuhwaaren-Depot von Eduard Hammer, Nr. 13 Schloßstrasse Nr. 13 parterre und I. Etage.

F. W. Ludwig, Badergasse Nr. 28. Handlung in gros & en detail in Werkzeugen, Stahl-, Messing-, Kurz- und Eisenwaaren, sowie Magazin für Küchengeräthe und Haushaltungsgegenstände.

### Gute Talmi-Uhrketten

für Herren u. Damen, erstere schon von 1 Thlr. an, empfiehlt unter Garantie 5 Jahre Ernst Zscheile, „Billigste Einfanfs-Quelle“ für Galanterie- und Kurzwaaren. Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.

### Ballfächer

von 6 Ngr. an, Armbänder von 3 Ngr. an, Kopfspangen v. 3 Ngr. an, Medallions 3 " " Musikmappen 10 " Talmi-Schlüssel St. 7 1/2 Ngr. Reisetaschen, Wandmappen, Butterdosen v. 25 Ngr. an, st. Holzschneidereien, Alabastergegenstände, Schmuck, versilb. Leuchter, Necessaire, Essig- u. Oelmenagen empfiehlt in großer Auswahl Ernst Zscheile, billigste Einfanfs-Quelle für Galanterie- und Kurzwaaren. Dresden, 13 Scheffelstr. 13, vom Altmarkt aus linke Seite.

### Damentaschen

von 20 Ngr. an, ff. Neusilber-Esslöffel, 2 Dutzend, Garderoben - Halter, von 27 1/2 Ngr. an, Photographie-Rahmen in jeder Größe, Nuffted-Nämme, von 2 Ngr. an bis 4 Thlr., Echte Goldringe, a Stück 1 Thlr., Gegenstände von: Alabaster, Metall, Holz u. Talmiringe u. Schmud, sowie das Neueste von praktischen Damen- u. Kinder-Schürzen empfiehlt in großer Auswahl Ernst Zscheile, „billigste“ Einkaufs-Quelle für Galanterie- und Kurzwaaren. Dresden, 13 Scheffelstr. 13, vom Altmarkt aus linke Seite.

### Den Herren Schuhmachern

empfehlte die neue Lederhandlung, 15 Badergasse 15, ihren Ausschnitt hochfeiner Puhleder, Sohlleder, Rindleder, Bahleder, Gerac Kalbfelle, sowie bester amerik. Hemlockschleder, braune und weiße Schaf-felle, Hamburger Rohleder, Wiener Jugleder, edel Seehunde, Rippe, Charentaiselle, Wormler Leder, Mecklenburger, schwarze Kalbfelle, französisch Hanfgarn, Offenstiele, Polynägel und edel Wiener Wapp.

### Unterhalt in Geschichte, Literatur und deutscher Sprache

(auch altdentsch) ertheilt ein akademisch gebildeter Lehrer, Näheres auf gef. Anfragen unter H. 1776 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Dresden, Altmarkt Nr. 4.

### Wiener Weltausstellung!

Schmucksachen, bestehend aus: 1 Etui mit genannter Ausstellung, so-fort 1 Broche, 1 Paar Ohrgehänge, 1 Medaillon und 1 Kreuz in Schwarz mit feinen Aufzügen, zusammen für den Spott-Preis von 5 Sgr. Nur allein zu haben in der Galanterie-Waaren-Handlung von F. G. Petermann, Dresden, Nr. 10. Galleriestr. Nr. 10.

### Goldfische,

sowie Gläser mit Unterfeder dazu von 12 1/2 Ngr. an, empfiehlt in großer Auswahl die Galanteriewaarenhandlung F. G. Petermann, Galleriestr. 10.

### Loschwitz

ff. Speisefett, bestes gereinigtes Petroleum, a Mß. 24 Mß., bei 10 Mß. 22 Mß., empfiehlt einer geneigten Beachtung Gustav Luther.

### Remis's nachverzeichnete Scheiten,

die für mich in einer allzweckmässigen, wissenschaftlich-populären und ungemein leichtverständlichen Form abgefaßt sind, so daß auch der Angewandte, ohne alle Besondere Kenntnisse und ohne alle weitere Anleitung, gütlichen Erfolg erzielen muß, werden zusammen über zwei einzeln gegen fünfzig Pfennige bei dem Verzeichner, Dr. Remis, Dresden, Schlegelstr. 23, abgegeben franco versandt.

### Buchführung.

Eine klare, leichtverständliche Lehre derselben zum Selbstunterricht und für Lehranstalten. I. Band: einfache Buchführung 17 1/2 Mß.; II. Band: doppelt- und drittseitige an Dr. Remis's, Dresden, Schlegelstr. 23, abgegeben franco versandt. Preis: 14 Mß.

### Milzstabelle.

Rechnung der Milzen aller Völker der Erde in deutscher Schrift. Preis: 6 Mß.

### Universal-Kalender.

Leichtfassliche Werke für jedes Jahr der Welt, Gegenw. u. Auf. des Osterfestes, das Datum jedes Wochentags aus angelegter Hand, über u. ohne Hilfe zu berechnen. Preis: 15 Mß. Schachspiel. In einigen Stunden zu erlernen. Eine Abhandlung über die leichtere Spielart für die allerersten Anfänger. Preis: 12 Mß.

### Handels-Korrespondenz.

Ein Brief-führer, welcher für in Tevie und Prag für den Handel in Galanteriewaaren, Schmuck, Kurzwaaren, sowie alle Verhältnisse für Veranhalten. Preis: 25 Mß.

### Orthografie u. Interpunktion.

Eine vollständige Lehre der neueren, vereinfachten Regeln der Schreibweise zum Selbstunterricht, sowie eine leichtere Schriftliche Lehre der Rechtschreibung. Jeder-mann, der auch nur einen kleinen Anlauf auf Bildung macht, muß sich hiermit vertraut machen. Preis: 12 Mß.

### Verfemte Zeugnisse von Bad-Autoritäten

aus Baden zeigt der Herr. an! Durch dieses Werk werden gezeigt, daß das Heil in der Natur zu finden ist, und daß die Natur die besten Heilmittel enthält. Jeder-mann, der auch nur einen kleinen Anlauf auf Bildung macht, muß sich hiermit vertraut machen. Preis: 12 Mß.

**Restaurant K. Belvedere**  
Brühl'sche Terrasse

**Oberer Saal.**  
Heute großes Concert Ende 10 U.  
Soleo musicale  
Herr Kapellmeister C. H. Neubauer mit der  
Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
Tägliche Concert-Abonnements-Karten, für alle Concerte  
gültig. 10 Stück 1 Thlr. 5 Ngr., sind an den Concert-  
Stellen zu haben.  
3. u. 4. Abends Vortrag eines neuen Parquetts im  
unteren Saal finden bis auf Weiteres die Concerte im  
oberen Saal statt.

**Gewerbehaus**  
Heute Dienstag, den 14. October  
**Concert**  
vom Herrn Kapellmeister G. Mannsfeldt mit seiner aus  
15 Musikern bestehenden Capelle.

**Programm.**  
Overture Si j'etais Roi von a) Trümmern, von  
Adam. b) Liedchen von  
Jugendtaune, Walzer von S.  
Wannschütz.  
Fantasie a. d. Op. Robert der  
Teufel von Meyerbeer.  
Overture Adello v. F. v. Veit-  
leben.  
Gee der Arienboten a. d. Op.  
Niemi von H. Wagner.  
Finale a. d. Op. Verleih von  
Wendelstein Bartholdy.  
Anfang 7 Uhr. Entree 7/8 Ngr.  
Abonnementsbillets, ausst. an allen Boden- und Sonntag-  
Concerten, sind 6 Stück 1 Thlr. an der Casse zu haben.

**Feldschlösschen.**  
Heute Dienstag, den 14. October  
**grosses Concert**  
der  
**Ungarischen National-Capelle, unter**  
**Leitung des Capellmeisters**  
**Horvath Geza.**  
Anfang 7 Uhr. Entree 5 Ngr.

**Salon Varieté.**  
Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.  
Heute große  
**Extra-Vorstellung und Concert**  
in Gesang, Ballet, Komik und lebenden Bildern.  
Zur Aufführung gelangen die ausgearbeiteten und  
schon mehrfach bewährten  
Juni 1888. Male:

**Der Jesuiten-Zingel-Zangel,**  
große komische Scene mit Gesang, Ballet und Tableau.  
**Die Ausweisung der Jesuiten,**  
minimale plastisches Tableau.  
Zum Schluss der Vorstellung:  
**Die Gefangennahme Napoleons**  
durch Kaiser Wilhelm.  
großes historisches plastisches Tableau,  
ausgeführt von sämtlichen Mitgliedern des Salons.  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree 2 Ngr. Die Direction.

**Thiener's Theatrum mundi**  
im Gewandhaus-Theater.  
**Gr. brillante Vorstellung.**  
Die Belagerung in Troi. Kaca in Indien  
mit dem prächtigen Mauseleum u. Ver-  
trag durch die Kaiserin. Neue Automaten oder  
die Wunder der Mechanik.  
Neue Sonnen- und Sternenspiele.  
Freitag: 7 Uhr. 1. Rang  
6 Ngr. 2. Rang 5 Ngr. Kinder die Hälfte.  
Mittwoch sind in jeder Tageszeit im Theater  
u. Abends an der Casse zu haben. Am 7. Uhr.  
Da diese Vorstellung mit zu den schönsten  
meines Repertoires gehört, so lade zu zahlr. Besuche ergeb. ein.

**Victoria-Salon.**  
Waisenhausstraße 25, Ecke der Victoria-Straße.  
Heute Dienstag, den 14. October  
**Gastspiel**  
der franz. Sängerin u. Tänzerin Mlle. Frou-Frou  
und des Charakterkomikers Herrn Gelübke.  
**Concert u. große Extra-Vorstellung**  
aufgeführt von der Kapelle des Hauses, unter Leitung des  
Herrn Kapellmeisters **Pohle**  
und dem sehr bewährten engagierten Künstlerpersonal.  
Cassé-Abend 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Der Victoria-Salon befindet sich von 11 bis 5 Uhr bei Herrn  
Sonntag, 10 Uhr am Salon, Herrn Koberlin, Waisenhaus-  
straße 25, Herrn Herrmann, Ecke der Victoriastraße, Herrn  
Janke, Seidenstraße und Herrn G. A. Bern, Waisenhausstr. 12  
part. von 9 Uhr an an der Casse des Salons.  
Achtungsvoll **A. W. Schmieder.**  
Mittwoch, den 15. October: Vortrag ausstretend der englischen  
Chansonnettenmädch. Mlle. Lotta Walton. - Freitag, den 17.  
October: Vortrag ausstretend der franz. Sängerin und Tänzerin  
Mlle. Frou-Frou.

**Restaurant Bohemia,**  
große Brädergasse 32, part. und 1. Etage.  
Zu dem morgigen, Mittwoch den 15. October, stattfindenden  
**Einzugs-Schmaus**  
ladet Freunde, Gönner und die geehrte Nachbarschaft freundlichst  
ein  
**A. Kurth, Oekonom der Bohemia.**

**Gasthof Rossthal.**  
Mittwoch, den 15. October,  
Concert vom Freiherrlich v. Burgischen Musikchor.  
Anfang 8 1/2 Uhr. Es ladet eruchen 2 ein **C. Richter.**

**Freitag den 17. October 1873**  
Abends 7 Uhr, im Saale des  
**Hôtel de Saxe**  
**Erste**  
**Soirée für Kammermusik**  
gegeben von  
**J. Lauterbach, F. Hüllweck, L. Göring,**  
K. Concertmeister. K. Kammermusiker.  
**F. Grützmacher,**  
K. Kammervirtuos,  
unter gefälliger Mitwirkung  
der Herren **C. Medefind, C. Wilhelm, K. Kammermusiker,**  
Herren **R. Eckhold und C. Hüllweck,** Mitglieder der  
K. musikalischen Capelle.

Abonnements zu vier Soirées auf nummerirten Platz à 4 Thlr.,  
auf unnummerirten à 2 1/2 Thlr., sowie Stehplatz à 1 1/2 Thlr. und  
Billets zu einzelnen Soirées à 1 1/2 Thlr., 25 Ngr. und 15 Ngr.  
sind von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr in der K. Hof-Musikalien-  
Handlung von **Bernhard Friedel,** Schloss-Strasse Nr. 17,  
zu haben.  
**Dienstag, 21. October, Abends 7 Uhr**  
**CONCERT**  
von  
**Georg Leitert,**  
Pianist,  
unter gefälliger Mitwirkung von Hrn. **Herm. Franke,**  
Mitglied des groß. Hochberg'schen Streich-Quartetts.  
Eintrittskarten à 1 1/2 Thlr. (nummerirt), 25 Ngr. (unnum-  
merirt) und 15 Ngr. (Stehplatz) sind zu haben in der Musi-  
kalienhandlung von **L. Hoffarth,** Seestraße 15.

**Theater**  
Dienstag, den 14. October: Der Akt  
von Mosbach oder Die Vergeltung um Mitternacht durch das  
Hemkerbeil. Sonntag, den 19. October, unwillkürlich Schlus.

**Berliner Weibier-Galle.**  
Kleine Brädergasse 11, gegenüber der Sophienkirche.  
**Heute Frei-Concert.** A. Neb.  
**Restaurant Stadt Meß.**  
Leipziger Straße 39.  
**Heute Schlachtfest.** Carl Feunig.  
**E. Richter,**  
Mechaniker u. geprüfter Bau-  
dant, hält sich Bruchleidenden zur  
Untersuchung sowie richtigen Behand-  
lung ihrer Bruchwunden durch wirksame,  
gut verträgliche Bandagen, Anfertigung und  
Anlegung derselben bestens empfohlen. In schwierigen und be-  
sonderen Fällen, wo sich Bandagen gewöhnlicher Construction als  
unangenehm oder unbrauchbar erweisen, leisten meine neuesten ver-  
besserten Bruchbandagen die besten Dienste. (Zweckmäßigkeit  
garantirt.) Bandagen-Waagen Wallstraße 13, 1. Et. Lager bester  
elastischer Strümpfe, Leibbinden und Trichterzeuge u. Anfertigung  
orthopädischer Corsets, Schienen für Fußverkrümmungen.

**9 Wallstraße 9. Dresden. 9 Wallstraße 9.**  
**Gänzlicher Ausverkauf**  
von sämtlichem auf Lager befindlichen feinen sowie ordinären  
**Hohlglas**  
empfehle ich in großer Auswahl  
**Edward Born, Moritzstraße 2.**  
**Centobücher**  
**Feuer-Versicherung.**  
Die Haupt-Agentur  
der Bair. Hypotheken- und Wechsel-  
Bank in München  
befindet sich jetzt  
**Markgrafenstr. 9, II.**  
**Gustav Ad. Sieber.**

**Dampfspritfabrik**  
und  
**Stadtgutverkauf.**  
In Folge eingetretener Todes-  
fälle beabsichtigt der jetzige Be-  
sitzer einer im Jahre 1869 neu  
erbauten Dampf-Spritfabrik  
solche mit sämtlichem Inventar  
bis 95 Prozent erzielt worden.  
Da sich die Fabrik in dem Stadt-  
gut des jetzigen Besitzers befin-  
det, so soll dieselbe wegen vor-  
gerückten Alters des Besitzers  
ebenfalls verkauft werden, jedoch  
ohne Aukt. Sämtliche Ge-  
bäude sind von da u. g. r. d. i. g.  
Gärten umgeben und hat das  
Ganze einen Flächeninhalt von  
30,000 Cu.-Ellen. Offerten  
werden unter **A. B.** poste rest.  
Wurzen erbeten.

**Neeller Geiraths-Antrag.**  
Ein junger Wittwer, Geschäft-  
mann, in der nördlichen Gegend  
Böhmens, der ein Vermögen  
von 25,000 fl. besitzt, will sich  
mit einem solchen Fräulein oder  
früheren Wittwe, im Alter  
von 24-30 Jahren verheirathen.  
Dieselbe soll ein entsprechendes  
Vermögen haben, von angeneh-  
mem Aussehen sei, die Haus-  
wirtschaft verstehen und die  
Stelle einer liebevollen Mutter  
vertreten können. Entschlossene  
Gegenstände bitte an die An-  
noncen-Expedition von **Kudolf**  
**Mosse in Dresden u. Leipzig**  
mit Beifügung der Photographie  
unter der Chiffre „**Gottsenke**“  
diese Schritte“ gelangen  
zu lassen.

**Wer eine Anzeige**  
hierüber auswärts veröffentlichen  
will, der erspart Mühe, Zeit u.  
Geld (Wort). Wenn er damit das  
Annoncen-Bureau von **Haus-**  
**enstein & Vogler in Dres-**  
**den,** Auguststraße 6, 1. Stock-  
traut, dessen anschließliches  
Geschäfts-Blatt in Zeitungsannoncen  
in alle Blätter d. Welt zu befragen  
**Sophas, Matragen Möbel**  
aller Art Gaismens, abt 22

**Delicateffen-**  
**Handlungen**  
bereits gut eingeführt,  
thätiger und solider  
**Vertreter gesucht.**  
Offerten mit Angabe der Be-  
zugs-Verhältnisse unter „**3 Wurst**“ poste  
restante Jena.

**Henne's Restaurant**  
Bismarck-  
Strasse  
44b

**Feldschlösschen-  
Salvatorbier**  
1873

**Echt Bairisch. — Reichhaltige Weinkarte.**  
Diners und Soupers in und ausser Haus.  
Couverts von 10 Ngr. an und à la carte. Neu restaurirte Zimmer  
für geschlossene Gesellschaften, Festivitäten etc.  
Achtungsvoll **A. Wetzel.**

**Für Damen!**  
Schneidern, Maßnehmen, sämt-  
liche neue Schnitts zeichnen, Zu-  
schneiden, Einrichten u. Anprobi-  
ren wird unter Garantie binnen 8  
Wochen gründlich gelehrt. Sono-  
rar 10 Thlr. Jede Dame arbeitet  
für eigene Zwecke u. erhält sämt-  
liche Schnitts u. Erklärungen un-  
entgeltlich. Es wird keine Dame  
entlassen, die nicht völlig sicher  
ist. Den 27. Octbr. beginnt ein  
neuer Course. Sprechtstunden täg-  
lich von 1-4 Uhr.  
**Iba Heffeld, Walerstraße 1, 2.**

**Für Herrschaften!**  
**Villa-Verkauf.**  
Eine Villa in nächster Nähe  
des böhmischen Bahnhofs, mit  
schönem großen Garten, com-  
fortabel gebaut, ist für 75,000 Thlr.  
sofort zu verkaufen. Anzahlung  
nach Uebereinkunft.  
Kauflustige werden gebeten,  
Adressen unter Chiffre **F. H. 5**  
in der Exped. d. Bl. niederzu-  
legen. Alles Nähere sofort.  
Sodern erziehen in der 18. ver-  
meinten Auflage  
**Rothschild's**  
**Zafchenbuch für**  
**Kaufleute.**  
Geb. 2 Tpl. Geb. Thlr. 2. 10.  
Borrätzig  
in **G. Schönfeld's** Buchhandl.  
**H. v. Jabu, Schloßstr. 22.**  
Ein Colonialwaaren-Ge-  
schäft mit Nebenhandlungen  
in einer kleinen, aber sehr leb-  
haften Provinzialstadt an der  
Elbe und Eisenbahn ist sofort  
aus freier Hand zu verkaufen.  
Zur Uebernahme sind höchstens  
1000 Thlr. erforderlich. Adre-  
bittet man unter der Chiffre  
**A. B. 1** an die Expedition d.  
Bl. abzugeben.

**Cylinderhüte.**  
**Bücher-  
Fabrik**  
**Baderg. 29**  
**Danz.**  
**Filzhüte.**

**En gros.**  
**Größtes Lager**  
aller Sorten **Strick- und Spinnwaren,**  
**Neueste Elbsand- Musterrollen**  
reißfest, Gerinnet, Sack, Gorten, Sagen, Garn-  
bänder, Strümpfe, Seiden, Wolle, etc.  
Wiener, Brookes & Clark's-Maschinenwaaren,  
alle Sorten, Stoffe, etc. etc. etc. etc.  
Anfertigung in ausserordentlich billigen Preisen  
**Gebrüder Leupold**  
1 Marienstraße 1.

**Geschäfts-  
Verkauf.**  
Ein in Mitte der Altstadt lie-  
gendes feines Geschäft soll Ver-  
hältnisse halber schleunigst ver-  
kauft werden. Adressen abzu-  
geben in der Expedition dieses Blattes  
unter **S. J. T.**

**Broche und  
Ohrringe**  
von 2 Ngr. an,  
**Sternhaarnadeln**  
von 2 1/2 Ngr. an,  
**Kreuze, Ringe**  
von 8 Ngr. an,  
**Uhrhalter mit Glaslocke**  
von 6 1/2 Ngr. an,  
**Album mit und ohne  
Musik.**  
**Schreibmappen**  
von 7 1/2 Ngr. an,  
**Portemonnaies**  
von 4 1/2 Ngr. an,  
**Cigarrentaschen**  
von 7 1/2 Ngr. an,  
**Brieftaschen**  
von 10 Ngr. an,  
**Gummi-Rosenträger**  
von 6 1/2 Ngr. an,  
**Schreibpuppen**  
von 1 1/2 Ngr. an  
empfehle ich  
in großer Auswahl  
**Ernst Zscheile**  
Billigste  
Einkaufs-Quelle  
für  
**Galanterie- und Kurz-  
waaren,**  
**Dresden,**  
**13 Scheffelstraße 13,**  
vom Altmarkt aus linke Seite

**Für Stotternde.**  
Infolge der Wüch meines ärzt-  
lichen Berufes und dem Drange  
meines dankbaren Herzens, in-  
dem ich allen Stotternden die  
Heilanstalt des Herrn **Den-**  
**hardt** zu Burgheinfurt in  
Sachsen, wegen der dort geübten  
rationalen Methode und der  
großen Sicherheit der günstigen  
Erfolge, hiermit auf das Beste  
empfehle.  
Deppeheim a. d. E.,  
im Septbr. 1873.  
**Dr. Ludwig, Director**  
der groß. Landes-Irenanstalt.

**Ein tüchtiger  
Heizender**  
für die Woll-Posamentier-  
waaren-Branchen, welcher  
Zacksen, die Woll- und Woll-  
schleifen bereitt, wird per 1. Jan-  
uar t. J. bei hohem Salair  
gefast. Offerten unter **C. P.**  
**113** bei die Generalagentur der  
Annoncen-Expedition von **G. E.**  
**Taube u. Co.** in Breslau,  
Waldenstraße 67.

**Kalkbruch-  
Verkauf.**  
Ein bei Pirna befindlicher  
Kalkbruch, welcher nachweislich  
ca. 10,000 Thlr. Kalk, 20 Fuß  
mächtig, enthält, dessen Güte  
dem Marner gleichkommt, mit  
einem Areal von 6 Seckel und  
über hundert Obstdäumen und  
bühlichem Hausgrundstück, soll  
Verhältnisse halber für den bil-  
ligsten Preis von 6500 Thlrn.  
bei 4000 Thlrn. Anzahlung so-  
fort verkauft werden durch  
**Ed. Mor. Kaiser,**  
Dresden, gr. Brädergasse 18.

**Scht pennsylvan.  
Petroleum**  
Wd. 24 Wd., 10 Wd. 23 Ngr.  
in Ballons billiger  
**Ongroine** Wd. 3 Ngr.  
**dopp. raff. Stüßöl** Wd. 42 Wd., bei 5 qst. 4 Ngr.  
in allen Breiten  
empfehle ich  
**A. Becker**  
39 Friedrichstraße 39.

**Drehbankverkauf.**  
Eine sehr schöne eiserne Dreh-  
bank, 8 Ctr. schwer, Stangen-  
länge 3 Ellen 2 Zoll, Spindel-  
höhe 7 Zoll, mit sehr schönem  
Support, selbige ist sehr wenig  
gebraucht, soll neu, nicht preis-  
würdig zu verkaufen. Wo? sagt  
die Expedition d. Bl.

**Korken**  
in allen Gattungen anzukaufen  
und werden **Korkfabrikanten**  
erlaubt ihre Adressen nebst  
Preis-Courante unter Chiffre  
**F. J. 61** an die Annoncen-  
Expedition von **Hausstein u.**  
**Vogler in Hamburg** gelan-  
gen zu lassen.  
Ein Herr w. Pottier mit  
einer Dame spielen. Adre-  
unter **A. 2000** rest. Solvost.

**Sirnißjak**  
zu Glasfirtit, à Wd. 1 1/2 Ngr.  
wird verkauft Großenhainerstraße  
Nr. 14 in der Laßbühl.  
Das heutige Blatt enthält  
10 Seiten



# W. Höffert,

## Hofphotograph.

Kaufhaus Seestraße 10. Marienstraße 10, parterre.

Aufnahmen von 10 bis 3 Uhr.

### Reproductionen v. Karten bis zur Lebensgröße.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzugeben, daß ich mich seit 6 Jahren auf Messiger Sporengasse bestehende

## Manufacturwaarengeschäft

# Wilsdrufferstr. 11, „Hotel de France“

verlegt habe und dasselbe unter meiner Firma in bedeutend erweitertem Umfange fortführen werde. Indem ich bitte, das mir bisher geschenkte reiche Vertrauen gütigst bewahren zu wollen, erlaube ich mir auf mein reichhaltiges Lager von modernsten

## Kleiderstoffen, Shawls u. Tüchern

bei stets reeller und billiger Bedienung aufmerksam zu machen und zehne Hochachtungsvoll

### Heinrich Grimm.

## Wirthschaftlich.

Durch die besondere Geschäfts-Abtheilung für Raten wird dem P. T. Publikum Gelegenheit geboten, Original-Staats-Prämien-Loose, welche als solide und sichere Kapitalanlage gefamnt und gute Gewinn-Chancen bieten, auf eine leichte Weise zu erwerben, als:

5% 1860er Oest. Staats-Loose à 100 fl.	Jährl. Ziehungen 2.	Hauptgew. 300,000 fl.
1861er Oest. Staats-Loose à 100 fl.	5.	250,000
Ungar. Präm.-Loose à 100 fl.	4.	250,000
Credit-Loose à 100 fl.	4.	200,000

## In Raten

à 4, à 4½, à 5 Thlr. u. zahlst der Käufer sein Vood ab, nimmt aber gleichzeitig als Mit-

glied einer Voodgesellschaft an Gewinnen von 25 Vooden Theil, wie nachstehend:

Serie: 396, 780, 876, 892, 928, 1060, 3-568, 1142, 1162, 1222, 1414, 1472, 1500, 1532, 2054.	Numm.: 59, 88, 52, 71, 27, 82, 17, 69, 23, 92, 80, 53, 1, 53, 97.
Serie: 2056, 2504, 5244, 3718, 3738, 3820, 3886, 3888, 3946.	Numm.: 6, 2, 50, 35, 57, 86, 16, 8, 12.

Der Käufer eines einzelnen Stückes dieser Loose nimmt während der Abzahlungen in Raten à 4 Thlr. an den einzelnen Gewinnen aller 25 Loose Theil und erhält am Fälligkeitstermine der letzten Rate ein Stück 1861er Oest. Staats-Loose à 50 fl. im Original. Profite und Verlosungs-Anzeiger gratis und franco.

### General-Agentur der Depositen- und Wechsel-Bank Brünn.

S. Kohn.

Comptoir: Dresden-Alttstadt: Johannisstr. 22 part.

Neustadt: Hotel Stadt Wien part.

Bewerber um Haupt- und Special-Agenturen werden ersucht, unsere Mittheilungen zu machen.

## Oscar Renner

Marienstraße Nr. 22 und 23, Ecke der Margarethengasse

### Pilsner Lagerbier

aus dem Bürgerl. Brauhaus

nummehr vollständig versapft ist.

Das Schankbier, welches heute hier eingetroffen ist und ein etwas längeres Laer draußt, wird voranschicklich

Freitag, am 24. October a. e.

zum Versapfen kommen und bitten, diese unleserliche Pause gütlich entschuldigen zu wollen.

## Sammete (Velvet)

gute Qualität, Mtr. von 15 Ngr. an.

## Seiden-Sammete

zu Besatz und Jaquets.

Mtr. von 27½ Ngr. an.

## Sammethänder

zu billigsten Preisen.

## Knöpfe, Besätze,

en gros et en détail.

## Heinr. Hoffmann.

21d Freiburger Platz 21d.

## Tabak- und Cigarrengeschäft

befindet sich von heute ab

28 Wilsdruffer Straße 28.

P. Heinrich Schatz.

## Pianinos

in Mahagoni, Polshander und Buchbaumgehäusen, von 145-230 Thlr. empfiehlt W. Gräbner, Breitestr. 7, 1. Das fleb. Pianofort. 1.50u. 120 Thlr. a. b



Buschenthal's

## Fleisch-Extract.

Goldene Medaille Moskau 1872.

Vorzüglicher, billigster Fleisch-Extract.

Untersuchungscontrole: Apothekardr.

Haupt-Depot: Dietz & Richter in Leipzig.

Verkaufsstelle in sämtl. Hypotheken Dresden, ferner bei H. Sourmont, G. G. Steyverlein, Fr. Schaal, Schmidt u. Groß u. Paul Vererber.

ohne Nachs, nur in brauner Farbe das Alter 1½ Ngr., mit Nachs in gelber u. brauner Farbe das Alter 3 Ngr., letztere zum Vornen von Tausfäden, Barquetfäden u. empfiehlt

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

empfehlen

## J. Schwarz & Co.

Jetzt nur in

### Nr. 12 Wilsdruffer Straße Nr. 12 neben Hotel de France.

Empfehlen ihr Lager in Gardinen, Weißwaaren, Schirting, Chiffons, Negligee-Stoffen, Feinwand, Taschentüchern, Stoff-, Stepp- und Moiree-Röcken, sowie fertiger Herren- und Damen-Wäsche eigener Fabrikation.

Sämmtliche Artikel sowohl, als Herren- u. Damen-Wäsche, sind stets in großer Auswahl vorräthig u. werden ganze Ausstattungen in kurzer Zeit sauber u. billigst angefertigt. Wiederverkäufer finden stets die billigsten Engros-Preise.

1 Stück 34 1/2 Mtr. - 30 Ellen Schirting 2 und 2 1/2 Thlr.	} von 10 bis 15 Ellen ab zu Stückpreisen.
1 " 34 1/2 " - 30 " Chiffon 2 bis 2 1/2 "	
1 " 34 1/2 " - 30 " do. f. 3 " 4 "	
1 " 34 1/2 " - 30 " Satin 3 " 3 1/2 "	

Wir empfehlen einen Posten Gardinen

in allen Sorten und Breiten in großer Auswahl zu wirklich billigen Fabrikpreisen.

## Bettdecken

mit Franzen, das Stück von 1 1/2 Thlr. an, Damastdecken von 1 1/2 Thlr. an, Piquee-Decken mit und ohne Bogen, Füll-Decken und Schoner.

## Rein leinene Taschentücher

das ganze Duzend von 22 Ngr. an, bessere Sorten 1/2 Dbd. 15, 20, 25 Ngr. bis 1 1/2 Thlr. Englische Leinen-Tücher 1/2 Dbd. von 1 Thlr. an, Weichleder Leinen 1/2 Dbd. von 25 Ngr. an, Taschentücher mit bunten Bordüren Dbd. 1/2 Thlr. Watistücher.

## Fertige Herren- und Damen-Wäsche:

Oberhemden mit u. ohne Kragen, 1/4 Dbd. von 2 1/4 Thlr. an bis zu den feinsten Sorten. Herrentragen neueste Façons. Halb-Chemise in weiß und bunt. Herren-Nachhemden von 22 1/2 Ngr. an. Damenhemden Stück v. 20 Ngr. an, leinene Damenhemden von 25 Ngr. an bis zu den feinsten gestickten. Damen-Nachhemden. Negligee-Jacken von 15, 20, 25 Ngr. und 1 Thlr. an. Beinkleider Paar von 10 Ngr. an bis zu den allerfeinsten.

## Stepp-, Moiree-, Stoff-, Rosshaar- und amerikanische Röcke:

Moiree-Röcke, fertig garnirt, Stück von 1 1/2 Thlr. an bis zu den elegantesten in allen Farben. Stoff-Röcke in großer Auswahl von 2 1/2 Thlr. an, Stepp-Röcke von 2 Thlr., Rosshaar-Röcke von 2 1/2 Thlr. an.

## Amerikan. Damen-Röcke ohne Naht, von 3 1/2 Thlr. an.

## Rosshaar-Tournüren, neueste Façons.

## Weisse Röcke

von den einfachsten, Stück 22 1/2 Ngr., bis zu den feinsten Schleppröcken mit Silberfäden.

## Corsets

für Damen, von 5 1/2 Ngr. an bis zu den feinsten französischen Façons in allen Farben.

## Blousen

für Damen, in Mull v. 20 Ngr., sowie in Tschet, Lama, Tüll u.

## Moiree-Schürzen

für Kinder 5, 6, 7 1/2 und 10 Ngr., für Damen von 9, 10, 12 Ngr. bis 1 Thlr.

## Nouveautés

in Damen-Slipsen u. Garnituren. Shawls u. Tücher in Seide und Crépe de chine. Cachemir- u. Atlas-Pelerinen für Ball und Theater.

## Aermel und Garnituren.

Permel-Garnituren 15 Ngr., alle Farben, Stulpen u. Kragen in den neuesten Sachen, gestickte Kragen von 1 1/2 Ngr. an.

## Conrich Brothers, London und Belfast.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

Der Herrschaft bant nur noch kurze Zeit. NB. Am Sonntag findet kein Verkauf statt, wird aber Montag fortgesetzt.

## Singer-Nähmaschinen, Grover & Baker-Nähmaschinen,

welche genau nach Original gebaut sind, mindestens denen gleichkommen, jedoch im Preise trotz aller Verbesserungen bedeutend billiger sind, empfiehlt in prima Qualität. Neelle Garantie wird geleistet. Reparaturen aller Systeme prompt gefertigt. Nadeln in den verschiedensten Sorten. Bestes säure-reies Knochenöl.

## G. Schmidt,

18 Johannisstraße 18, nahe dem Pirnaischen Platz, Dresden. Zwickau. Freiberg.

## Seidenwaaren.

Bunte Seidenwaaren, in gestreift, carrirt, einfarbig u., verkaufe wegen Aufgabe dieser Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen ähnlich aus.

Schwarze Seidenstoffe in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Altmarkt- u. Schlosstr.-Ecke. Moritz Sack.

Sopha, Schränke, sämtliche Engl. Sprachunterricht. Schiller's

Winkel, Mehl, Zucker, alle in Gaierstraße 24 erste Etage. bei H. Schönb. Altmarkt 17.

Winkel, Mehl, Zucker, alle in Gaierstraße 24 erste Etage. bei H. Schönb. Altmarkt 17.

Winkel, Mehl, Zucker, alle in Gaierstraße 24 erste Etage. bei H. Schönb. Altmarkt 17.

Winkel, Mehl, Zucker, alle in Gaierstraße 24 erste Etage. bei H. Schönb. Altmarkt 17.

Winkel, Mehl, Zucker, alle in Gaierstraße 24 erste Etage. bei H. Schönb. Altmarkt 17.

Winkel, Mehl, Zucker, alle in Gaierstraße 24 erste Etage. bei H. Schönb. Altmarkt 17.

Winkel, Mehl, Zucker, alle in Gaierstraße 24 erste Etage. bei H. Schönb. Altmarkt 17.

Winkel, Mehl, Zucker, alle in Gaierstraße 24 erste Etage. bei H. Schönb. Altmarkt 17.

Winkel, Mehl, Zucker, alle in Gaierstraße 24 erste Etage. bei H. Schönb. Altmarkt 17.

Winkel, Mehl, Zucker, alle in Gaierstraße 24 erste Etage. bei H. Schönb. Altmarkt 17.

Winkel, Mehl, Zucker, alle in Gaierstraße 24 erste Etage. bei H. Schönb. Altmarkt 17.

Winkel, Mehl, Zucker, alle in Gaierstraße 24 erste Etage. bei H. Schönb. Altmarkt 17.

Winkel, Mehl, Zucker, alle in Gaierstraße 24 erste Etage. bei H. Schönb. Altmarkt 17.

Winkel, Mehl, Zucker, alle in Gaierstraße 24 erste Etage. bei H. Schönb. Altmarkt 17.

Feldschlösschen- Zimmer- zel. on! uf. r Bläse ob, mit comfor- 00 2 blir ablung gebeten. P. H. 5 fiedersu- lort. 18. ver- für r. 2. 10. schändl. str. 22. en- Ge- Branden sehr leb- an der st sofort kaufen. bedächte. Wdr. Colfite dition d. ts- nf. stadt lie- soll Ver- nicht ver- abzug. Blattel nd e n, ge glocke n, ohne en n, les n, an n, n, n, räger m, en an hahl neile lle Kurz- se 13. te Zeit (ban. m 23 Ngr lger 3 Ngr äuböl d. 4 Ngr Breiten fliebt r 30. rkauf. rne Dreh- Stangen- Spindel- e schönem che wenig eht preis- Wo? faat 1/2 Ngr. innerstraße. enthält

